

KRAN & BÜHNEN

Das Magazin für Kran- & Arbeitsbühnen-Anwender

Blicke darunter

Neueste Brücken- untersichtgeräte

Leseraussichten 2015 - Viele Neuheiten bei LKW-Bühnen - Aktuelle Ladekrantechnologie

Haulotte Produktsortiment

Der Vorteil für Ihr **GESCHÄFT**

Wir steigern Ihren Erfolg!
Rufen Sie uns an!



Oliver Plocher - Vertrieb Süd
Tel: +49 (0) 160 / 36 30 658



Markus Maier - Vertrieb Nord
Tel: +49 (0) 170 / 79 56 650



Haulotte 
SERVICES



TECHNISCHE UNTERSTÜTZUNG



SERVICE LÖSUNGEN



ERSATZTEILE



TRAINING

Ganz in Ihrer Nähe, weltweit



HAULOTTE GmbH - An der Möhlinhalle 1 - D-79189 Bad Krozingen - Hausen - Germany
Nr. +49-7633-80 69 20 - haulotte@de.haulotte.com

www.haulotte.de



November 2014
17. Jahrgang | Nr. 123

REDAKTION

Rüdiger Kopf, **Chefredaktion**
E-Mail: rk@vertikal.net
Alexander Ochs, **Redaktion**
E-Mail: ao@vertikal.net
Tel.: 0761 897866-0
Fax: 0761 8866814

Korrespondent GB/Irland:

Mark Darwin · E-Mail: md@vertikal.net
Edward Darwin, **Assistant editor**
E-Mail: editor@vertikal.net

HERAUSGEBER

Leigh Sparrow · E-Mail: lws@vertikal.net

PRODUKTION + VERWALTUNG

Nicole Engesser · E-Mail: info@vertikal.net

Grafik: Anke Mayr · E-Mail: am@vertikal.net

Druck: Quensen Druck + Verlag

Utermöhlestraße 9 · D-31135 Hildesheim
E-Mail: info-hi@quensen-druck.de

ANZEIGENVERKAUF + KUNDENBERATUNG

Deutschland, Österreich, Schweiz, Skandinavien:
Karlheinz Kopp, Vertikal Verlag
Sundgauallee 15 · D-79114 Freiburg
Tel. 0761 897866-15 · Fax: 0761 8866814
E-Mail: khk@vertikal.net

Italien: Fabio Potestà

Mediapoint Et Communications SRL
Corte Lambroschini
Corso Buenos Aires 8, V Piano-Interno 7
I-16129 Genova, Italien
Tel. +39 010 570 4948
Fax: +39 010 553 0088
E-Mail: info@mediapoint srl.it

UK, USA and all other areas:

Pam Penny · E-Mail: pp@vertikal.net
Tel: +44 (0)7917 155657
Clare Engelke · E-Mail: ce@vertikal.net
Tel: +44 (0)7989 970862
PO box 6998 Brackley NN13 5WY. UK

KLEINANZEIGEN

Karlheinz Kopp, Vertikal Verlag
Sundgauallee 15 · D-79114 Freiburg
Tel. 0761 897866-15 · Fax: 0761 8866 814
E-Mail: khk@vertikal.net

⊕ Nähere Informationen zu Inseraten in unserer britischen Schwesterzeitschrift **Cranes Et Access** erhalten Sie auch unter obigen Adressen. **Kran & Bühne** erscheint achtmal pro Jahr. Der Jahresbezugspreis beträgt € 26,- (Einzelexemplar € 13,-). Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Nachdruck nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages und unter voller Quellenangabe. Alle Rechte vorbehalten. Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 2.

Abonnieren Sie Online unter www.Vertikal.net

Vertikal Verlag

Sundgauallee 15
D-79114 Freiburg
Tel.: 0761 897866-0
Fax: 0761 8866814
info@vertikal.net
www.Vertikal.net

The Vertikal Press

PO box 6998 Brackley
NN13 5WY. UK
Tel: +44(0)8448 155900
Fax: +44(0)1295 768223
info@vertikal.net
www.vertikal.net

© The Vertikal Press Ltd 2014
ISSN 1436-7831

Mitglied von IPaf

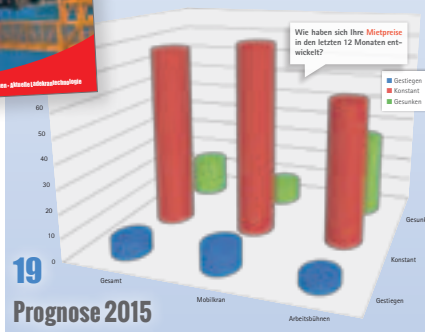


Die Auflage unterliegt der Kontrolle der Informationsgemeinschaft zur Verbreitung von Werbeträgern.



Titelthema

Barins neues Untersichtgerät für Seilbrücken **37**



19 **Noch jemand ohne?** **25**



Ladekrane, bunt gemischt **33**



Neueste Brückenzugangstechnik **37**



Genie gibt Startschuss für die Z-33 **43**



Hawes helle Hallen **45**



Bullen, Bühnen und Bier **46**

Panorama

Messekalender **5**

Neuste Nachrichten **7**
Kranbranche trauert um zwei Veteranen / Aus Theisen wird Cramo / Neue Modelle von JCB und von Magni

Maschinen

Noch jemand ohne? **25**
LKW-Bühnen auf 3,5-Tonner liegen stark im Trend. Fast alle Hersteller wollen etwas vom Kuchen abbekommen, die Vermieter sowieso. Golf oder Mercedes? Deutsches Fabrikat oder Italiener? Fragen und Antworten von Alexander Ochs.

Ladekrane, bunt gemischt **33**

Neuheiten und Neuerungen im Fahrwasser der IAA Nutzfahrzeuge: Was der Markt für Ladekrane hergibt, ermittelt *Kran & Bühne*.

Neueste Brückenzugangstechnik **37**

Wie kommt man an die ganzen in die Jahre gekommenen Brückenbauwerke heran? Neuheiten von Moog, Barin Et Co. stellt Alexander Ochs vor.

Genie gibt Startschuss für die Z-33 **43**

Genie produziert verstärkt in Europa für Europa. Die Z-33 ist Genies erster Boomlift, der außerhalb Nordamerikas entwickelt und hergestellt wird. Ein Novum.

Alimak in den Abgrund **47**

Mit Mastklettertechnik ins Bergwerk einfahren.

Menschen

2015 - wohin geht die Reise? **19**

„Sind wir eigentlich blöd?“ Rüdiger Kopf fasst zusammen, wie die Branche auf das kommende Jahr blickt.

Matthew Hickin im Interview **44**

Der Gardemann-Geschäftsführer stellt sich den Fragen von Alexander Ochs rund um das Thema Sicherheit.

Hawes helle Hallen **45**

Von der Eröffnung des neuen Hawe-Hydraulik-Werks in Kaufbeuren berichtet Rüdiger Kopf.

Events

„Mindestens zehn Brückengeräte nötig“ **38**

Vom Tag der Brücken- und Bauwerksprüfer in Dortmund, wo Cramer seine Geräte zeigen konnte, berichtet *Kran & Bühne*.

Positives Denken **41**

Zum ersten Mal gastierte die Europlattform-Konferenz in deutschen Landen. Wie es wohl war?

Bullen, Bühnen und Bier **46**

Zum fünften Mal zogen die Bühnenwies'n bei PB Lifttechnik ein breites Bühnen-Publikum an.

Einblick **49**

Unser Foto des Monats und weitere Kurzmeldungen aus aller Welt.

Webseitenverzeichnis **50**

K & B's Liste wichtiger Internetadressen

K&B Laden **52**

Reifendruck, innovativ überwacht / Daten, schnell erfasst / Krangeneration, 17-30-500.000

Kleinanzeigen **53**

Benutzt du dies...



dann brauchst du das!



IPAF-geprüfte Schulungszentren schulen jedes Jahr mehr als 100'000 Bediener in der sicheren und effektiven Anwendung von Hubarbeitsbühnen.

Die IPAF PAL Card ist weltweit branchenübergreifend respektiert und der Beweis, dass ihre Bediener nach den höchsten Sicherheitsstandards geschult wurden und alle gesetzlichen Anforderungen erfüllen.

**Finden Sie Ihr geprüftes IPAF
Schulungszentrum unter
www.ipaf.org/de**

Das IPAF Schulungsprogramm für Bediener von Hubarbeitsbühnen ist durch den TÜV als konform mit ISO 18878 zertifiziert und erfüllt die Schweizer Anforderungen zur Arbeitssicherheit.



Messekalender Deutschland

Berechnung und Konstruktion von Kranen



Erfahrungen mit der Anwendung der EN 13001 Krane – Konstruktion – allgemein

8.–9. Dezember 2014; Essen

Tel: 0201 18031; Fax: 0201 1803 346

Interschutz - der rote Hahn



Internationale Leitmesse für zivile Sicherheit

8.–13. Juni 2015; Leipzig

Tel: 0511 89 0; Fax: 0511 89 32626

Platformers' Days 2015



Deutschlands Treffpunkt für Arbeitsbühnen

11.–12. September 2015; Hohenroda

Tel: 05033 981742; Fax: 05033 981743

bauma 2016



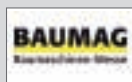
Die weltgrößte Baumesse in der 31. Auflage

11.–17. April 2016; München

Tel: 089 51070; Fax: 089 510 7506

Messekalender Ausland

Baumag



17. Schweizer Baumaschinenmesse

22.–25. Januar 2015; Luzern, Schweiz

Tel: +41 (0)56 204 2020; Fax: +41 (0)56 204 2010

MAWEV-Show 2015



Baumaschinenmesse

18.–21. März 2015; Enns/Hafen, Österreich

Tel: +43 (0)316 8088-0; Fax: +43 (0)316 8088-250

IAPA/IPAF Summit



Jährliches Treffen für IAPA-Mitglieder

26. März 2015; Washington DC, USA

Tel: +44 (0)15395 66700

Intermat 2015



Internationale Baumesse

20.–25. April 2015; Paris, Frankreich

Tel: +49 (0)221 130509-02; Fax: +49 (0)221 130509-01

Vertikal Days



A meeting of minds

13.–14. Mai 2015; Haydock, England

Tel: +44 (0)8707 740436; Fax: +44 (0)1295768223

Suisse Public



Schweizer Fachmesse für öffentliche Betriebe Et Verwaltungen

16.–19. Juni 2015; Bern, Schweiz

Tel: +41 (0)31 340 1183; Fax: +41 (0)31 340 1110

GIS



Die italienische Schau für Krane, Bühnen Et Schwertransport

1.–3. Oktober 2015; Piacenza, Italien

Tel: +39 010 5704948; Fax: +39 010 5530088



Was so alles passiert

Wie wird das kommende Jahr? Tja, wenn man das wüsste. Wie ungewiss das nächste Jahr wird, kann man leicht mit einem einfachen Trick verdeutlichen. Blicken Sie zurück auf das vergangene Jahr und betrachten Sie einfach einmal, was alles geschehen ist und womit niemand gerechnet hat. Im November 2013 dachte niemand daran, ob auf der Krim überwiegend russischsprachige Menschen wohnen. Die Halbinsel wurde von Chruschtschow zu Zeiten der UdSSR seiner Heimatregion Ukraine zugesprochen. Im März wechselte die Krim eben Mal die Nation und wurde jetzt russisch. Diese Krise setzt sich heute in der Ostukraine fort. Letztes Jahr hat hierzulande kein Mensch einen Gedanken an die Region verloren. Das Gleiche gilt für den sogenannten Islamischen Staat, kurz IS, oder auch für die Krankheit Ebola. Ereignisse, die vielleicht einzelne Experten vorangekündigt haben, wie Nostradamus das Ende der Welt, aber der Durchschnittsbürger nicht auf dem Tableau hatte.

Dass sich dann auch noch Israel und die Hamas für mehrere Wochen mit Bomben gegenseitig zuschütten, ist nicht gut und war Ende 2013 auch nicht unbedingt zwingend zu sehen, aber es war nicht partout unerwartet gekommen.

Um nicht nur alles schwarz zu sehen, es gab auch positive Ereignisse, mit denen niemand gerechnet hat und sie sind schließlich doch eingetreten. So wurde beispielsweise Deutschland Fußballweltmeister. Allerdings ist die Oberbekleidung scheinbar für die Kicker dank des vierten Sterns zu schwer geworden, so der Eindruck, den man nach den letzten Spielen gewinnen konnte.

Und wie wird nun nächstes Jahr? Ein Gefühl dafür gibt Ihnen vielleicht unsere jährliche Umfrage ab Seite 19. Eines aber kann ich Ihnen auf jeden Fall prophezeien. Deutschland wird im nächsten Jahr nicht Europameister. Das dauert noch ein bisschen länger.

Ihr

RÜDIGER KOPF



Einfach & Zuverlässig

Mit einfachem Design und bewährten Technologien bieten die Produkte von Skyjack der Vermietindustrie den besten Gesamtkostenwert durch niedrige Betriebskosten, problemlose Wartung und Instandhaltung sowie hohen Restwert.

Skyjack Produkte zeichnen sich aus durch:

- Standardmäßig farbcodierte und festverdrahtete Steuerungen auf Relaisbasis für problemlose Fehlerbehebung und Reparatur mit leicht verfügbaren Komponenten
- Einheitliche Komponenten für alle Modellreihen machen Austausch und Reparatur von Bauteilen einfach und wirtschaftlich
- Austauschbare modulare Plattformgeländer und leicht instand zu setzende Glasfaserverkleidungen
- Keine komplizierte und teure Computer- oder CAN-Bus-Systeme
- Robuste Stahlkonstruktion

SKYJACK
simply reliable

Informationen erhalten Sie unter der Rufnummer +49 (0) 2302 20 26 909 oder online unter www.skyjack.com

Vertikalmast-Arbeitsbühnen • **Elektroscherebühnen** • Geländescherebühnen
Gelenkteleskopbühnen • Teleskopbühnen • **Teleskopplader**

Josef Prangl verstorben



Jahre, um sich danach selbstständig zu machen – als Autohändler. Fünf Jahre später sattelte er auf LKWs und Anhänger um, bevor er mit Ende 30 das Unternehmen Prangl gründete, Fokus: Kranvermietung und Schwertransporte. 1967 erwarb er ein 6.000 Quadratmeter großes Grundstück in Simmering und baute mit unermüdlichem Fleiß den Betrieb auf. Kontinuierlich ging das nationale wie auch internationale Wachstum weiter. 1991 kamen die Arbeitsbühnen hinzu.

Am 27. September 2014 ist Kommerzialrat **Josef Prangl** im Alter von 87 Jahren verstorben. Im Jahr 1965 gründete er, der ursprünglich Lehrer werden wollte und auch sechs Jahre lang als solcher tätig war, die *Prangl Gesellschaft m.b.H.* Quasi aus dem Nichts formte Josef Prangl ein Unternehmen von Weltrang.

Und das kam so: Anfang der 1950er Jahre gönnte sich Prangl ein Sabbatjahr vom Schuldienst und eröffnete einen Handel mit gebrauchten Motorrädern. Dann unterrichtete er wieder für einige

Seit 2003 führt sein Sohn Mag. Christian Prangl die Geschäfte. Der europaweit tätige Mobilkran-, Arbeitsbühnen- und Schwertransportdienstleister beschäftigt um die 680 Mitarbeiter und setzte 2012 fast 90 Millionen Euro um. <<



In beide Richtungen erweitert

JCB enthüllt neue Teleskopen



JCB hat drei neu überarbeitete Teleskoplader vorgestellt, darunter den kleinsten und den größten der Modellpalette. Der 560-80 ist nun der größte, weil traglaststärkste Teleskoplader im Portfolio mit sechs Tonnen Hubkraft und einer maximalen Hubhöhe von 8,1 Meter. Wie beim 550-80 mit fünf Tonnen

Tragkraft ist der zweiteilige Ausleger mit der Z-Kinematik ausgestattet, was laut JCB für bessere Losbrechkräfte sorgt und das man von seinen Radladern kennt. Am anderen Ende der Skala ist der 516-40 angesiedelt. Der kompakte Teleskoplader zielt auf alle Märkte außerhalb Nordamerika. Er kann 1,6 Tonnen heben, hat ein verbessertes Hydrostat erhalten und auch verbesserte Hubkomponenten. Seine Hubhöhe beträgt vier Meter. Dritter im Bunde ist der 525-60 Hi-Viz mit sechs Metern Hubhöhe und 2,5 Tonnen Hubkraft. Seine Maße liegen bei 1,84 Meter Breite und 1,89 Meter Höhe. Das neue Modell mit seitlich angebrachtem Motor ersetzt die drei Heckmotor-Maschinen 524-50, 527-55 und 520-50. Durch die Verlagerung des Motors lässt sich der Auslegeranlenkpunkt tiefer legen, was die Stabilität erhöht und auch die Sicht verbessert. <<

„Kransteiger“ eingesetzt

Aufs Dach gehoben



In Darmstadt hat die Deutsche Telekom eins aufs Dach bekommen. Und das gleich mehrfach: Mehrere Klimakompressoren wurden mit dem „Kransteiger“ von Weiland Hebetchnik nach ganz oben eingehoben. Die Schwierigkeit bestand darin, dass kein Autokran auf die Tiefgaragen, die sich unter der Aufstellfläche befinden, platziert werden durfte.

Um die etwa 250 Kilogramm schweren Kompressor vom Dach zu heben, kam der Bronto S44XDT der Firma Weiland zum Einsatz. Diese LKW-Arbeitsbühne wurde mit einer speziellen Korbwinde ausgestattet, um die Komponenten sicher vom Dach zu heben. Laut der Montagefirma konnten mit dieser Lösung viel Zeit und Kosten eingespart werden. <<



>> Hematec Arbeitsbühnen lieferte im Oktober bereits die dritte Rhino 185XTS innerhalb von 18 Monaten an Hubert Müller Arbeitsbühnenverleih aus Memmingerberg. Von Hubert (l.) und Manuel Müller (M.) wird vor allem die sehr gute seitliche Reichweite von 11,70 Meter bei einer Korblast von 250 Kilogramm geschätzt. Die, kombiniert mit dem kräftigen Antrieb und der Zuverlässigkeit der Maschine, war ausschlaggebend für die neuerliche Kaufentscheidung. <<



» Eine Fachschulung, die gemeinsam vom Spezialdrahtseilhersteller DIEPA und dem Mannheimer Hebezeugprofi SWF Krantechnik organisiert wurde, widmete sich an zwei Tagen Themen wie Handhabung und Einbau, Überwachung und Ablegekriterien, Nachschmierung, Beachtung der Umlenkelemente am Kran.



» Seit 30 Jahren ist die Firma Starlift aus Hamburg im Vermietgeschäft aktiv. Im Jubiläumsjahr hat das Unternehmen sieben Ultra-booms von JLG neu eingekauft. Zu den geordneten Geräten gehören Modelle des Typs 800AJ, 1250 AJP, 1350 SJP sowie 1500SJ. Damit steigt die Zahl der Geräte mit 40 Meter Arbeitshöhe und mehr bei Starlift auf knapp zwei Dutzend.



» Die Firma Karl Scholl aus Heidelberg hat einen LTM 1300-6.2 übernommen. Der neue 300-Tonner ersetzt einen LTM 1250-6.1. Wippen oder klappen? – der neue AT-Kran kann beides. Er ist einerseits als einfacher Klappspitzenkran konzipiert, andererseits stellt er als kleiner Wippspitzenkran für Kranbetreiber den Einstieg in die Wippspitzenklasse dar. Diese Doppelfunktion war ein wichtiges Kriterium für Scholl Autokrane.

Neue Modelle

Magni bringt was Großes

Drei starre Teleskoplader hat Magni neu im Programm. Die Modelle HTH 30.12, HTH 35.12 und HTH 45.14 bezeichnet der Hersteller selbst als die größten weltweit. Die maximale Tragkraft liegt bei 30, 35 beziehungsweise 45 Tonnen. Die zweite Zahl in der Modellbezeichnung steht bei Magni für die Hubhöhe. Entsprechende Anbauelemente wie beispielsweise die Radklammer 16.83 für den HTH 30.12 und HTH 35.12 erlauben es, Lasten bis zu 16 Tonnen zu bewegen. Für Frühjahr 2015 hat Magni zudem einen neuen 35-Meter-Teleskoplader mit 360-Grad-Drehung angekündigt, den RTH 5.35. Das neue Modell hat ein ähnliches Chassis wie der RTH 5.30 mit 30 Metern Hubhöhe, ist aber die Winzigkeit von 150 Millimetern länger. Bei voller Hubhöhe hebt der RTH 5.35 noch 2,2 Tonnen. <<



» H&S Autokrane setzt als Vertragspartner der Kali- und Salzwerke vorzugsweise auf seinen Terex Challenger 3160. Außendienstmitarbeiter Herbert Schug bringt es treffend auf den Punkt: „Um hier zu arbeiten, müsste ein Kran eigentlich wie ein Ballon sein: Wenn er reinfährt, ganz klein, und in den Hallen muss er sich dann mit einem langem Ausleger groß machen. Außerdem muss er in der Lage sein, schwere Lasten zu heben.“

Bereit für Ihren Einsatz

Grove-Mobilkrane

Grove-AT-, RT-Gelände- und LKW-Aufbaukrane sind vielseitig einsetzbar und leistungsstark. Komplizierteste Kranarbeiten werden mit Präzision und Leichtigkeit ausgeführt.

Ausgezeichnet aufeinander abgestimmte Krankomponenten, umfangreich verfügbare Zusatzausrüstungen sowie optimale Wartungsintervalle kennzeichnen unsere Geräte und ermöglichen Ihnen ein effizientes Arbeiten. Mit Tragfähigkeiten von 8 bis 450t sind unsere mobilen Teleskopkrane für nahezu jedes Projekt geeignet.



Grove - Krane bieten
Tragfähigkeiten von
8 bis 450 t





» Terex Port Solutions (TPS) hat von der Hans Lehmann KG einen Auftrag über einen zweiten diesel-elektrischen Terex Gottwald Modell 5-Hafenmobilkran in der Variante G HMK 5506 erhalten. Das jetzt geordnete Gerät wird im Cargo Terminal Lübeck einen baugleichen Kran ergänzen. Die 125-Tonnen-Krane werden vorrangig im Containerumschlag eingesetzt und dabei von drei Terex-Reachstackern unterstützt.



» Kran-Ballast: Liebherr hat vor rund 60 Kunden ein neues Konzept präsentiert für seinen 600-Tonnen-Raupenkran LR1600/2. Bei der Errichtung hoher Windkraftanlagen, wo ein langes Auslegersystem am Kran montiert werden muss, lässt sich ein LTR1220 als Ballast einhängen. Damit lässt sich der eigentliche Derrickballast auf wenige Elemente reduzieren, wenn er nicht gar komplett entfällt. Gerüstet war der LR1600/2 mit dem Hauptauslegersystem SL10DFB mit 153 Meter langem Hauptausleger und 12 Meter fester Spitze.



IPAF Focus



IPAF an Pack&Move Basel

Auf Einladung des SVBL nahm Roger Schaffner, Schweizer Vertreter der IPAF, die Gelegenheit wahr, um dem Publikum im Innovationsforum an der

Pack&Move in Basel den Verband näher vorzustellen. Seit einiger Zeit stellt IPAF fest, dass sich vermehrt Logistikunternehmen für eine Mitgliedschaft und

sogar Eröffnung eines IPAF-Schulungszentrums interessieren, und doch liegt in der an dieser Messe stark vertretenen Branche noch viel Potenzial.

Konformität mit ISO 18878 und ISO 9001 bestätigt

Ein Vor-Ort-Audit des TÜV Rheinlands hat bestätigt, dass IPAF weiterhin alle Bedingungen für ISO 18878 *Fahrbare Hubarbeitsbühnen – Bediener- (Fahrer-)*

Training und ISO 9001 Qualitätsmanagementsysteme erfüllt. Der Auditbericht betonte positive Aspekte, wie das aktualisierte und überarbeitete Betriebshandbuch

zum IPAF-Schulungsprogramm, das vorgeschlagene neue digitale Audit-System mit Maßnahmenverfolgung und reduziertem Ressourcenverbrauch, Zufriedenheitsumfragen, die Online-Unfallmeldefunktion und die sehr umfassende Überwachung der Schulungszentren.

Erste Unfallzahlen 2014

Im ersten Halbjahr 2014 ereigneten sich nach Auswertung der IPAF-Unfalldatenbank weltweit 23 tödliche Unfälle mit Hubarbeitsbühnen. Die Hauptunfallursachen waren: Umkippen (9), Sturz aus dem Arbeitskorb (8), Einklemmen (3), Stromschlag (2) und technisch/mechanisch (1).

Elf der tödlichen Unfälle ereigneten sich mit Teleskophubarbeitsbühnen, zehn mit LKW-Arbeitsbühnen. In zwei Fällen ist die Maschinenkategorie noch nicht bekannt. Um noch genauere Zahlen zu erhalten, ruft IPAF jeden auf Unfälle zu melden.



IPAF Deutschland
Grüner Weg 5
D- 28790 Schwanewede
Tel.: 0421 6260310
Fax: 0421 6260321
deutschland@ipaf.org

IPAF Moss End Business Park
Crooklands, Cumbria LA7 7NU, UK
Tel.: +44 (0)15395 66700
Fax: +44 (0)15395 66084
info@ipaf.org · www.ipaf.org

IPAF-Basel
Aeschenvorstadt 71
CH-4051 Basel, Switzerland
Tel.: +41 (0)61 225 4407
Fax: +41 (0)61 225 4410
basel@ipaf.org

BUILDING THE FUTURE TOGETHER

EXPERTISE - INNOVATION - NETWORKING

20.-25. April 2015

Paris-Nord Villepinte - Frankreich

INTERMAT
Paris

Internationale Ausstellung von Maschinen und Technik
für die Bau- und Baustoffindustrie

an event by
comexposium
The place to be

IMF GmbH - Ilona Wohra
Worringer Straße 30 - 50668 Köln
Tel: 0221/13 05 09 02 - Fax: 0221/13 05 09 01
i.wohra@imf-promosalons.de

www.intermatconstruction.com

[f](#) [in](#) [fr](#) [yt](#) [BLOG](#) [t](#) #intermatparis



Easi Uplift expandiert nach Österreich



Nachdem der große britische Arbeitsbühnenvermieter bereits in Ungarn und der Slowakei vor Ort vertreten ist, geht nun eine Tochter in Österreich an den Start. Als Geschäftsführer fungiert Martin Wagner, ehemals Maltech. Er soll sich in erster Linie um das Geschäft mit jungen gebrauchten Arbeitsbühnen kümmern.



Für Österreich zuständig Verdoppelt

Drei neue Werkstattplätze am deutschen Standort Ainring hat der LKW-Bühnenhersteller Palfinger geschaffen. Die Werkstattfläche verdoppelt sich somit auf nunmehr sechs Plätze. Der Ausbau wurde notwendig, da die Palfinger

GmbH seit verganginem Jahr auch für den Vertrieb und Service von Hubarbeitsbühnen in Österreich zuständig ist. Niederlassungsleiter Goran Mitic erläutert: „Unser Servicegebiet erstreckt sich in Österreich von Linz bis

Innsbruck und in Deutschland über ganz Südbayern.“ Ainring, nahe Salzburg gelegen, dient nun als Stützpunkt für Großreparaturen von LKW-Bühnen bis 70 Meter Arbeitshöhe in Österreich und Bayern.



Austrias erste Genie SX-180 geht an Felbermayr: Bernhard Kahn (l.), Terex AWP Vertriebsdirektor im deutschsprachigen Raum, übergab die Maschine an Wolfgang Schellerer, den Geschäftsführer der Felbermayr Transport- und Hebeteknik. Vorläufig wird das erste Gerät in der Niederlassung Linz stationiert. Ein zweiter Superboom von Genie ist in der Wiener Niederlassung gelandet.



www.vp-tpa.com

QR-Code scannen und Einsatzvideo sehen!



www.vp-tpa.com/videos

Mobile Zufahrtslösungen für Österreich und Europa

TPA vermietet Behelfsstraßen und Montageflächen, die aus einzelnen Aluminium-Panels zusammengesetzt sind und deshalb individuell auf Ihre Anforderungen angepasst werden. Auch für schwerstes Gerät auf schwierigem Untergrund. Testen Sie uns!

Vp GmbH TPA Mobile Straßen · Lurgiallee 6-8 · 60439 Frankfurt · www.baustrasse.at
Zentrale Tel. +49 (0)69 9510 741-10 · Büro Linz Tel. +43 (0) 676 5549 580



TPA
Mobile Straßen



Vom Ladekran zum
Mobilbaukran

Baumann baut aus



Bei der Liebherr-Baumaschinen AG in Reiden wurde vor kurzem ein neuer Mobilbaukran MK 88 an die Baumann Crane AG übergeben. Firmeninhaber Hans Peter Baumann nahm zusammen mit seinem Sohn Rico den MK 88 in Empfang. Mit dem Kran wird das Leistungsangebot für die Kunden der Baumann Crane AG deutlich erweitert, denn die Firma betreibt bisher LKW-Ladekrane mit Lastmomenten bis 155 Metern. Bei den ersten Überlegungen zur Erhöhung der Leistungsklasse stand ein größerer LKW-Ladekran zunächst im Vordergrund. Schnell wurde den Verantwortlichen die Überlegenheit des Mobilbaukrans auf der Straße und im Kranbetrieb klar. Mal abgesehen von den hohen Anschaffungskosten für einen 5-achsigen LKW mit Ladekran... „Mit dem Mobilbaukran MK 88 können wir unseren Kunden für viele Einsätze ganz klare Vorteile bieten, gerade wenn es um hohe Umschlagleistung bei gleichzeitig feinfühligem Bewegungen in großer Höhe, mit viel Ausladung in Verbindung mit beengten Platzverhältnissen geht“, führt Firmeninhaber Hans Peter Baumann aus.



Notterkran-Gruppe
investiert

Eingeweiht

Die Schweizer Notterkran-Gruppe hat ihre neue Montagehalle in Ebersbach/Sachsen eingeweiht. Auf mehr als 2.500 Quadratmetern Hallenfläche steht den derzeit rund 15 Mitarbeitern der Kranotec GmbH, einem Unternehmen der Notterkran-Gruppe, ausreichend Platz und technisches Gerät für komplette Kranmontagen auf Lastwagen zur Verfügung. Zudem werden in der neu eingerichteten Stahlbauhalle erste Auftragsarbeiten für Schweizer Unternehmen durchgeführt. Rund 5 Millionen Franken hatte Notterkran in den vergangenen zwei Jahren für die langfristige Zukunftsplanung eingeplant. „Wir verfügen jetzt über alle Möglichkeiten, zu wachsen und insbesondere in der Schweiz langfristig und für die Kunden wirtschaftlich hochmoderne Kranaufbauten zur Verfügung zu stellen“, sagt Thomas Notter, der die Unternehmensgruppe seit mehr als zehn Jahren leitet.



Brüsseler Blickfang

Überragend



Brüssel hat seit dem Frühjahr einen neuen Blickfang: Das UP-site-Hochhaus am Ufer des Charleroi-Brüssel-Kanals ist mit 140 Metern das höchste Wohnhaus Belgiens und eines der höchsten in Europa. Die Baufirma BPC Brabant mietete von Wolffkran Belgien zwei Wolff 6531.12, die in den vergangenen zweieinhalb Jahren dafür sorgten, dass der Wolkenkratzer in die Höhe wuchs. Der erste Wolff 6531.12 mit einer Ausladung von 30 Metern wurde bereits im Oktober 2011 mithilfe eines 300-Tonnen-Mobilkrans auf eine freistehende Höhe von 91,2 Metern montiert. Im Gebäudefundament verankert, kletterte der Kran auf dem 2-Meter-Turmsystem TV 20.4 Stück für Stück bis auf 146,4 Meter in die Höhe. Der zweite Wolff des gleichen Typs wurde drei Monate später auf einem Kreuzrahmen mit einer freistehenden Höhe von 65,4 Metern montiert und wuchs danach mit

dem Gebäude bis auf 147,5 Meter mit. Ende April war die Arbeit der beiden Turmdrehkrane am UP-site beendet.



Collé Rental & Sales hat nun das auf der APEX in Amsterdam gezeigte erste Modell von Palfinger Hubarbeitsbühnen vom Typ P480 in Empfang genommen. Als offizieller Importeur von Palfinger Hebeebühnen in den Niederlanden bekommt Collé verschiedene P480-Hubarbeitsbühnen.



Auch in den Niederlanden ist der erste Superboom eingetroffen: HDW, Genie-Händler für Benelux, hat die SX-180 an das Vermietunternehmen Bac übergeben. Bac hat seinen Sitz in Waddinxveen nordöstlich von Rotterdam und unweit von Den Haag und auch Utrecht, unterhält aber auch vier Standorte in Polen.





Kurz & Wichtig



TRAILER
Innovation
CCC 2015

↑ Die unabhängige Fachjury des „Trailer Innovation 2015“-Preises zeichnete **Goldhofer** mit dem Branchenpreis in der „Kategorie Chassis“ aus. Goldhofers Weiterentwicklung der McPherson-Einzelradaufhängung ist laut Jury praktisch die Übersetzung dieses Prinzips auf die 12-Tonnen-Achslinie bei Tiefladern.



↑ **Luisa Parisotto** steht nun in der Europäischen Vereinigung der Förder- und Lagertechnik (FEM) der Produktgruppe *Mobile Arbeitsbühnen* (MEWP) vor. Sie ist bei Terex' *Engineering Standards & Legislation Manager* in der EMEAR-Region tätig.



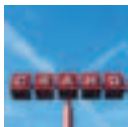
↑ **Stephan Kulawik** ist nicht mehr als Geschäftsführer von Palfinger Platforms tätig, der Arbeitsbühnensparte der Palfinger-Gruppe. Mit der Übernahme durch Palfinger 2008 übernahm er leitende Verantwortung bei der Palfinger Platforms GmbH, zuletzt als deren alleiniger Geschäftsführer. Sein Nachfolger ist noch nicht offiziell bekanntgegeben.

CO₂-Reduzierung



In Kooperation mit der California Energy Commission hat Cummins einen Motor entwickelt, der mit E85 betrieben wird – ein Kraftstoff, der Treibhausgase deutlich reduziert. Dabei handelt es sich um ein Gemisch aus Ethanol und Benzin mit hoher Oktanzahl. Der Cummins ETHOS 2,8 I-Motor ist an ein Allison-Vollautomatikgetriebe 2550 gekoppelt, das durch die integrierte Start-Stopp-Technologie eine weitere Emissionssenkung und eine höhere Effizienz bewirkt. Laut Cummins ist der ETHOS 2,8 I-Motor in den letzten zweieinhalb Jahren über 1.500 Betriebsstunden gelaufen und hat bei der CO₂-Einsparung die 50-Prozent-Marke – das Ziel des Projekts – weit übertraffen. <<

Namen angepasst



Aus Theisen wird jetzt Cramo

Aus Raider wird jetzt Twix – alle kennen den Klassiker der Umbenennung. Nach 125 Jahren endet die Geschichte von „Theisen“ und geht in Cramo auf. Auf der Homepage des Unternehmens heißt es: „Aus Theisen wird Cramo! Wir ändern unseren Firmennamen. Zeitgleich treten viele kundenorientierte Innovationen und Verbesserungen in Kraft.“ Man darf

also gespannt sein, was Theisen, nein Cramo vorhat. Cramo selbst hat vor kurzem seine Prognose für das Gesamtjahr heruntergesetzt. Theisen gehört seit 2011 zur finnischen Cramo-Gruppe. Der Maschinenbestand summiert sich auf rund 20.000 Stück. Hinzu kommen hundert Servicefahrzeuge.



Outgesourcet Frisch auf

Das finnische Bauunternehmen Hartela outsourcet seine Turmdrehkran-Sparte an Ramirent. Zum genauen Umfang und Wert der Transaktion wurden keine Angaben gemacht. Klar ist, dass drei Angestellte von Hartela zu Ramirent wechseln werden. Die Kooperationsvereinbarung, die jetzt getroffen wurde, umfasst auch Serviceleistungen und das Bereitstellen von Equipment seitens Ramirent.



AFI erobert Schwabenländle: Der Arbeitsbühnenvermieter hat eine neue Niederlassung für den Großraum Stuttgart eröffnet. Im Süden Deutschlands ist AFI nun mit Niederlassungen in Lörrach/Basel, Stuttgart, Ludwigshafen, Frankfurt und München vertreten. Wie gehabt geht AFI den Weg, sich im Umland der Metropole anzusiedeln. Die Niederlassung für den Raum Stuttgart befindet sich in Sachsenheim nahe Bietigheim-Bissingen, rund 25 Kilometer nördlich der Landeshauptstadt. <<

Mietgeräte. Professionell. Europaweit.

IPAF zertifiziertes Schulungszentrum



Baumaschinen



Arbeitsbühnen



Teleskoplader



Minikrane



Stapler



Bau & Garten



Event-Technik



Lagertechnik



Licht & Strom



Connectcars



Connectquads



Werkzeuge



Baugeräte



Holzchäcksler



Schulungen



Gebrauchtergeräte

Vermietung europaweit kostenlose Miethotline



0800 092 99 70

BEYER
www.beyer-mietservice.de

Schlüssel gegen Schäden

Nur für Befugte

Auf dem Frankfurter Flughafen, in den Behringwerken in Marburg und auf vielen anderen Baustellen im Rhein-Main-Gebiet arbeiten die Baulastenaufzüge von Heid Hebegeräte aus Maintal. Aber auch hier können viele Köche den Brei verderben. Das bedeutet, dass durch die unkontrollierte Schar von Nutzern oft Schäden an den Lastenaufzügen verursacht werden. Und hinterher will es niemand gewesen sein. Um diesem Übel entgegenzuwirken, hat Olaf Heid in seinen Baulastenaufzügen das elektronische Rösler-Schlüsselsystem ‚Minikey‘ eingebaut. Dies ist ein Vollmetallschlüssel, der mit einem Chip versehen ist. Heid Hebegeräte programmiert diesen üblicherweise so, dass ein bestimmter Lastenaufzug komplett genutzt werden kann. Das Unternehmen, das den Aufzug mietet, bekommt



dann eine gewisse Anzahl von Schlüsseln und vergibt sie intern an die eigenen Mitarbeiter. „Für uns und für unsere Lastenaufzugsmieter entsteht durch das Rösler Minikey-System Klarheit über die Benutzer des Lastenaufzuges. Und es besteht die Sicherheit, dass nur befugte Personen mit dem jeweiligen Gerät arbeiten“, sagt Heid. <<

Gefertigt in China

Potain bringt neuen Spitzenlosen

Ende November wird Potain einen neuen spitzenlosen Obendreher vorstellen, den MCT 205. Gefertigt wird er im chinesischen Werk in Zhangjiagang. Der Flat-Top-Kran vereint 65 Meter maximale Auslegerlänge sowie eine Spitzenlast von 1,75 Tonnen auf sich. Maximal kann der MCT205 zehn Tonnen heben. Die gesamte Oberstruktur des auf schnelle Montage hin konzipierten Krans kann in nur vier Hüben errichtet werden. Der ganze Ausleger kann in einem Hub montiert werden. Die schwerste Baugruppe bringt 7,9 Tonnen



auf die Waage. Drei Auslegerteile passen in einen Standardcontainer. Premiere ist auf der bauma China vom 23. bis 28. November 2014 in Shanghai. Auch der neue MCT 85 (im Bild) wird dort ausgestellt; er ist der Nachfolger des beliebten MCi85. <<

ER + + + NEWS TICKER + + + NEWS TICKER + +

Manitowoc dämpft die Erwartungen und senkt seine Umsatzprognose für das laufende Geschäftsjahr. Für das Gesamtjahr 2014 soll der Umsatz laut Manitowoc nun zwischen fünf und neun Prozent unter dem von 2014 liegen. Damals beliefen sich die Umsätze auf 2,5 Milliarden US-Dollar.

Die **Palfinger Gruppe** hat die Akquisition von 60 Prozent der russischen PM-Group Lifting Machines durch die Palfinger CIS abgeschlossen. Gleichzeitig hat die **Palfinger AG** eine Gewinnwarnung ausgegeben.

Laut Vorstand werde im Gesamtjahr der operative Gewinn (EBIT) des Vorjahres unterschritten.

Im 3. Quartal 2014 konnte **Haulotte** seinen Umsatz im Vergleich zum Vorjahresquartal um 39 Prozent auf 113 Millionen Euro steigern. Insgesamt konnten die Franzosen damit in den ersten drei Quartalen des laufenden Jahres 320 Millionen Euro Umsatz erwirtschaften. Vor einem Jahr waren es nur 257 Millionen Euro gewesen. Macht unterm Strich ein Umsatzplus von 24 Prozent.



FOCUS ON THE NEXT GENERATION



PALFINGER

LIFETIME EXCELLENCE

Große Aufgaben brauchen einen starken Partner: PALFINGER Produkte beweisen täglich ihre Stärken. Sie zeigen größte Zuverlässigkeit bei Leistung, Qualität und Service, ein Produktleben lang. „Lifetime Excellence“ – unser Versprechen für den maximalen Erfolg Ihres Unternehmens.

WWW.PALFINGER.COM



**Böcker bietet die
passende Hebetchnik
für Ihre Mietkunden!**



DER SIMPLY SCHRÄGAUFZUG

Kompakt, günstig und universell!

**FAKTEN FÜR DEN
VERMIETER:**

Mietkauftrate:

**€ 199,-
pro Monat**

Marktüblicher
Tagesmietpreis:

**€ 110,-
pro Tag**

Zielgruppen:

Bauunternehmen, Dachdecker,
Gerüstbauer, Möbelspediteure,
Fensterbauer, Trockenbauer, Maler,
Fliesenleger, Fassadenbauer u.v.m.



DER EASYLINE ANHÄNGERKRAN

Flexibel, preiswert und robust!

**FAKTEN FÜR DEN
VERMIETER:**

Mietkauftrate:

**€ 990,-
pro Monat**

Marktüblicher
Tagesmietpreis:

**€ 250,-
pro Tag**

Zielgruppen:

Dachdecker, Zimmerer, Bauunter-
nehmen, Gerüstbauer, Fensterbauer,
Fassadenbauer, Metallbauer, Balkon-
bauer, Solarfachbetriebe u.v.m



**MANITEX
VALLA**

SINCE 1945 LEADER IN PICK & CARRY

Facility and offices:

Via Piacenza, 45

29010 Calendasco (Piacenza) - Italy

Tel. +39 0523 762025 - Fax +39 0523 760531

e-mail: info@valla.com - www.valla.com



A COMPLETE RANGE OF
SELF DIESEL PROPELLED,
LPG AND ELECTRIC BATTERY OPERATED
PICK&CARRY CRANES
CAPACITIES FROM 2.5 TO 90 TON.



Dealer for Germany:

CONMAC international GmbH

Ringstrasse 10

Hannover-Wettbergen 30457

Tel. +49(0) 5112623819

Fax. +49(0) 5112623820

info@conmac.de



Böcker Maschinenwerke GmbH

Lippestraße 69 - 73 · 59368 Werne · Fon 0 23 89/79 89-0

www.boecker-group.com



» Das neue Flaggschiff von Franz und Björn Sommer ist ein 6-Achs-Mobilkran vom Typ LTM 1300-6.2. Mit dem 300-Tonner erweitert die Bremer Kranfirma ihren Fuhrpark nach oben und st eig zugleich in ein neues Segment ein, denn der neue Kran ist der erste Kran mit Wippspitze im Unternehmen. Außerdem wurden ein LTM 1055-3.2, ein LTM 1130-5.1 und zwei LTM 1090-4.1 beschafft.



» Der erste hat 1.500 Betriebsstunden in einem Jahr vollgemacht, also musste nun ein zweiter Grove GMK6300L für BKL Baukran Logistik her. Der erste habe sich als echtes Arbeitstier bewährt. Stationiert ist BKLs neuer 300-Tonner in Frankfurt, doch auf dem Betriebsgelände befindet er sich fast nie, weil er seit seiner Ankunft ständig im Einsatz ist.

Auf den Punkt

Superlift 3800 nimmt Maß

An drei aufeinanderfolgenden Tagen mussten insgesamt drei 200 beziehungsweise 270 Tonnen schwere Teile einer gewaltigen Presse aus einer Halle in Bonn gehoben werden. Dazu rüstete das Team von Viktor Baumann seinen Terex Superlift 3800 Kran in SSL-Konfiguration mit schwerem 48-Meter-Hauptausleger und 36 Meter langem SL-Mast. Das Oberwagengegewicht betrug 165 Tonnen, das Superlift-Gegengewicht lag bei 320 Tonnen. Dann waren das Fingerspitzengefühl des Kranfahrers und das Augenmaß der Einweiser gefragt: Die Presse befand sich inmitten anderer Anlagenteile, so dass um die Lasten herum während der Hübe stellenweise nur wenig „Luft“ vorhanden war. „Bei diesem Job ging es um Zentimeter“, bringt Stefan Oerter vom Technischen Außendienst des Krandienstleisters die Herausforderung auf den Punkt, die massiven Teile bei einer Ausladung von 26 Metern sicher zu heben. Die wurde gemeistert. <<



» Josef Treffler 1934–2014: Im Mai dieses Jahres erst hatte die Firma Treffler Autokrane ihr 150. Jubiläum gefeiert, und der Ur-Ur-Enkel des einstigen Firmengründers, auch er ein Josef Treffler, ist dieses Jahr 80 geworden. Am 24. September ist der Kranveteran, der zusammen mit seiner Tochter Petra die Geschäfte führte, gestorben. Aufhören mit dem Arbeiten wollte er auch im hohen Alter nicht. 1964 hatte er die Firma, die hundert Jahre zuvor sein Ur-Ur-Großvater gegründet hatte, übernommen. Über die Jahre hinweg wurde der Fuhrpark ausgebaut, und man trennte sich in den 90er-Jahren von der Zimmerei und in den Nuller Jahren vom Zeltverleih. Mittlerweile umfasst die Flotte 36 Krane mit Traglasten von 30 bis 500 Tonnen und zehn Schwerlast-LKW.



**ERREICHEN SIE HÖHEN, IN DIE
NOCH KEIN TELESKOP AUSLEGER
VORGEDRungen IST**

SICHER ARBEITEN IN 56,5 M

JLG BRINGT DIE GRÖSSTE SELBSTFAHRENDE ARBEITSBÜHNE DER WELT AUF DEN MARKT. Die neue 1850SJ hat eine größere Reichweite, bessere Stabilität und Standsicherheit und bietet einen größeren Arbeitsbereich als jede andere Arbeitsbühne ihrer Klasse. Sie erreicht eine Arbeitshöhe von 19 Stockwerken, punktet mit einem innovativen Fahrwerk, bei dem Vorder- und Hinterachse ausfahrbar sind und verfügt über eine Plattformtragfähigkeit von 450 kg / 230 kg. Die 1850SJ ist die stärkste JLG Arbeitsbühne der Branche.

Erfahren Sie mehr auf www.jlg.com

JLG Deutschland GmbH | Max-Planck-Straße 21 | D-27721 Ritterhude/Ihlpohl (bei Bremen) | Tel: +49 (0) 421 693 5000

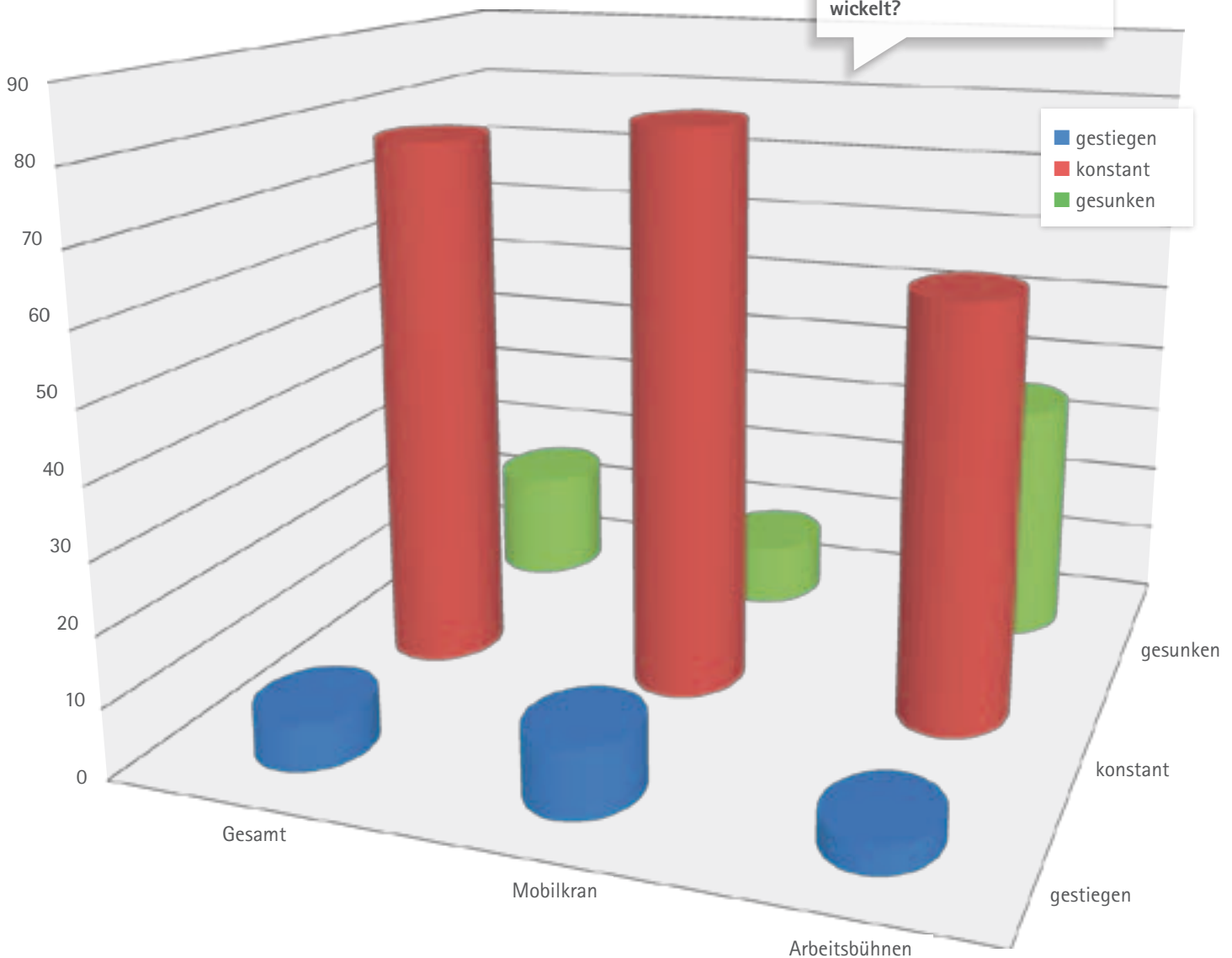
JLG
reachingout



„Sind wir blöd?“

Über Mietpreise in der Kran- und Bühnenbranche zu sprechen, kann recht emotional sein. Was bei der diesjährigen Umfrage alles geantwortet wurde, fasst Rüdiger Kopf zusammen.

Wie haben sich Ihre **Mietpreise** in den letzten 12 Monaten entwickelt?



Es war ein unaufgeregtes Jahr und ein eben solches wird für 2015 erwartet. So können die Eindrücke zusammengefasst werden, die in der Vermietbranche sowohl bei Kranen als auch bei Arbeitsbühnen entstehen, spricht man mit den Protagonisten. Eigentlich sind die Höfe nicht vollgestellt, eigentlich ist reichlich Arbeit vorhanden, eigentlich könnte man zufrieden sein: eigentlich. Denn es gibt ja den Mitbewerber, der in den meisten Fällen ein namenloses Gespenst ist und das Böse verkörpert. Und dieser Mitbewerber verleiht plötzlich seine Geräte zu Preisen, wo man nur noch mit

dem Kopf schütteln kann. Und so kam dann auch in einem Gespräch die Frage seitens eines Vermieters auf: „Sind wir eigentlich blöd?“ – mit der Anspielung darauf, dass Baumaschinen über den Preis vermietet werden. Andere Argumente, wie 24-Stunden-Service, schnelle Reaktionszeiten im Störfall, qualitativ gute Geräte, die gepflegt und wenig anfällig sind, und vieles mehr. All das scheint der Kunde mit einer Handbewegung vom Tisch zu fegen, indem er von dem Angebot des Mitbewerbers spricht. Vermieter, die schon etliche Jahre in der Branche zubringen, kommen da ins

Schwärmen von den „alten Zeiten“ und deren Preisen. An dieser Stelle möchte ich Klaus Scholpp zitieren, der als Vorsitzender der Bundesfachgruppe Schwertransporte und Kranarbeiten vor langem folgendes sagte: „Überkapazitäten und Kostendruck sind Schlagworte, die in dieser Branche bekannt sind und nicht mehr sonderlich sensibilisieren“. Dieses Zitat stammt aus der ersten Ausgabe der Kran & Bühne aus dem Frühjahr 1998. Die äußeren Rahmenbedingungen mögen sich zweifellos gegenüber heute anders dargestellt haben, die „inneren“ scheinbar nicht. >>>



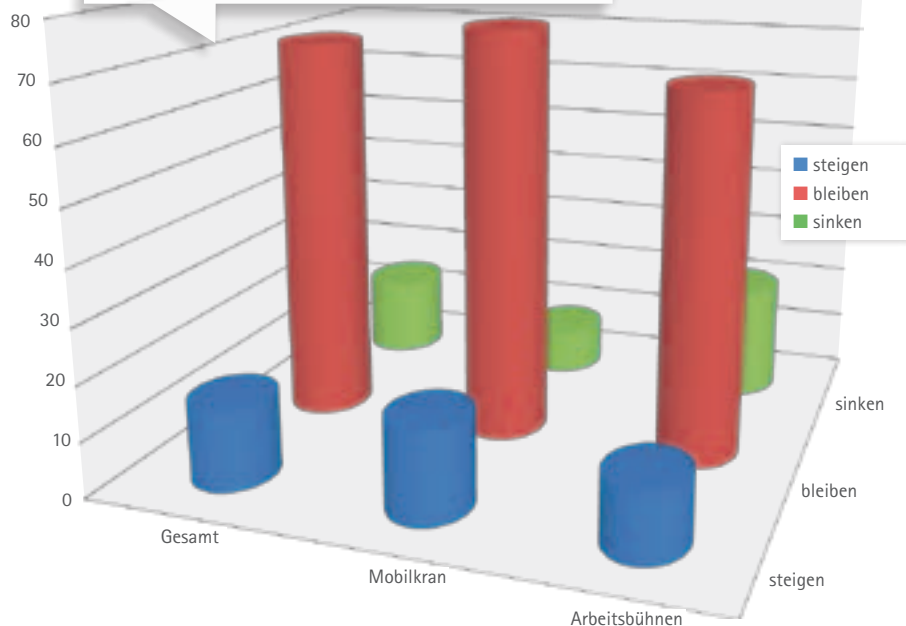
» Dementsprechend ist es wenig verwunderlich, wenn die Mehrheit angibt, dass die Mietpreise stabil geblieben sind, und manche von niedrigeren Mieten sprechen. Vereinzelt sind die Preise aber auch angehoben worden. Und wie sieht es im kommenden Jahr aus? Einzelne haben das Ziel ausgegeben, bei den Preisen anzuziehen und beim Kunden mehr zu verlangen. Viele gehen von konstanten Preisen aus, manche haben Zweifel, selbst dieses Niveau zu halten.

Die Antwort auf weniger Marge sind mehr Maschinen, zumindest bei den Arbeitsbühnen. Hier wurde der Fuhrpark weiter ausgebaut, und das bei der überwiegenden Mehrzahl der befragten Unternehmen. Bei den Kranen lässt sich dies aus verschiedenen Gründen nicht in der gleichen Form realisieren. Der Markt zeigt sich hier gereifter und eingependelter. Die Ausschläge sind nicht mehr derart vehement. Darüber hinaus ist die Investition in einen Kran vereinfacht mit dem Faktor 10 zu umschreiben und damit nicht so einfach umzusetzen. Ein weiterer beschränkender Faktor kommt in Form der Fachkräftemangel-Diskussion daher. Qualifizierte Kranfahrer sind nicht leicht zu finden.

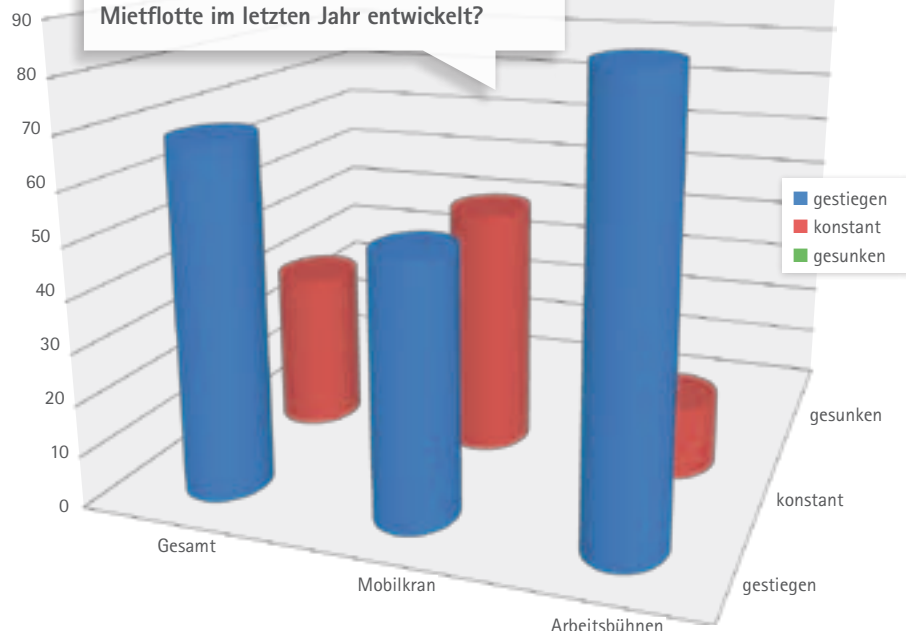
Weitere Maschinen werden im Jahr 2015 wohl nicht in dem Umfang geordert, wenn man den Stimmen in der Umfrage Glauben schenkt. Zwar gibt es nach wie vor viele, die aufstocken wollen, aber etwas weniger, als in diesem Jahr. Massenprodukte wie kleinere 4-Achser oder Scherenbühnen liegen dabei weniger im Fokus. Nischenprodukte sind gefragt, um den oben genannten Preiskämpfen etwas aus dem Weg zu gehen und um seinen Kunden ein gewisses Extra bieten zu können. „Wir sind guter Dinge, dass die Aussichten für 2015 sich gut entwickeln werden“, wagt dennoch der ein oder andere einen positiven Ausblick.

Und wie sieht es mit der Stimmung prinzipiell aus? Auf die Frage, ob man einem jungen Menschen die eigene Branche empfehlen könne, haben vier von fünf mit einem klaren „Ja“ geantwortet. Wenn überhaupt dazu mehr gesagt wurde, dann kam stets der Hinweis, dass man als Einsteiger mit eigenem Unternehmen ein gefülltes Portemonnaie haben sollte, um nicht die Nächte schlaflos zu verbringen. Der zweite häufiger genannte Hinweis bezog sich auf das Arbeitspensum. „Die 35-Stunden-Woche sollte man der Gewerkschaft überlassen, das ist in unserer Branche nicht machbar“, fasste es einer der Befragten zusammen. Wer gerne den Kontakt zu Menschen sucht und Freude daran hat, kann hier sein Zuhause finden. „Es macht Spaß“, ist vielleicht die einfachste und kürzeste Umschreibung, gefolgt von dem Aber: die Arbeitszeiten liegen auch außerhalb den üblichen „Bürozeiten“.

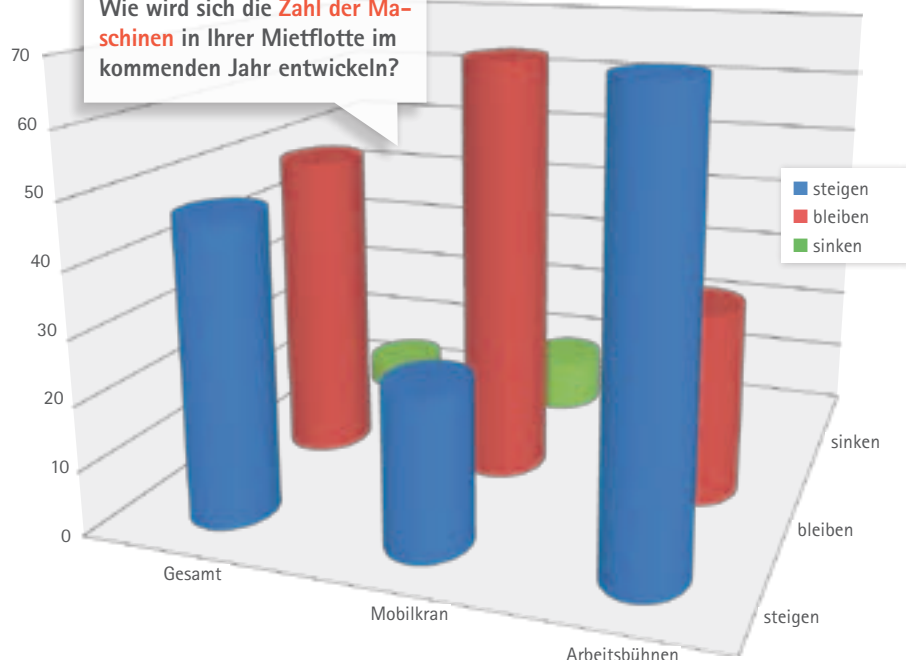
Was glauben Sie, wie werden sich Ihre Mietpreise in den kommenden 12 Monaten entwickeln?



Wie hat sich die Zahl der Maschinen in Ihrer Mietflotte im letzten Jahr entwickelt?



Wie wird sich die Zahl der Maschinen in Ihrer Mietflotte im kommenden Jahr entwickeln?



Den Fortschritt erleben.

K-Krane von Liebherr.

- Kompakter Transport
- Einfache und sichere Montage-Kinematik
- Energieeffiziente Antriebstechnologie



www.liebherr.com
info.lbc@liebherr.com
www.facebook.com/LiebherrConstruction

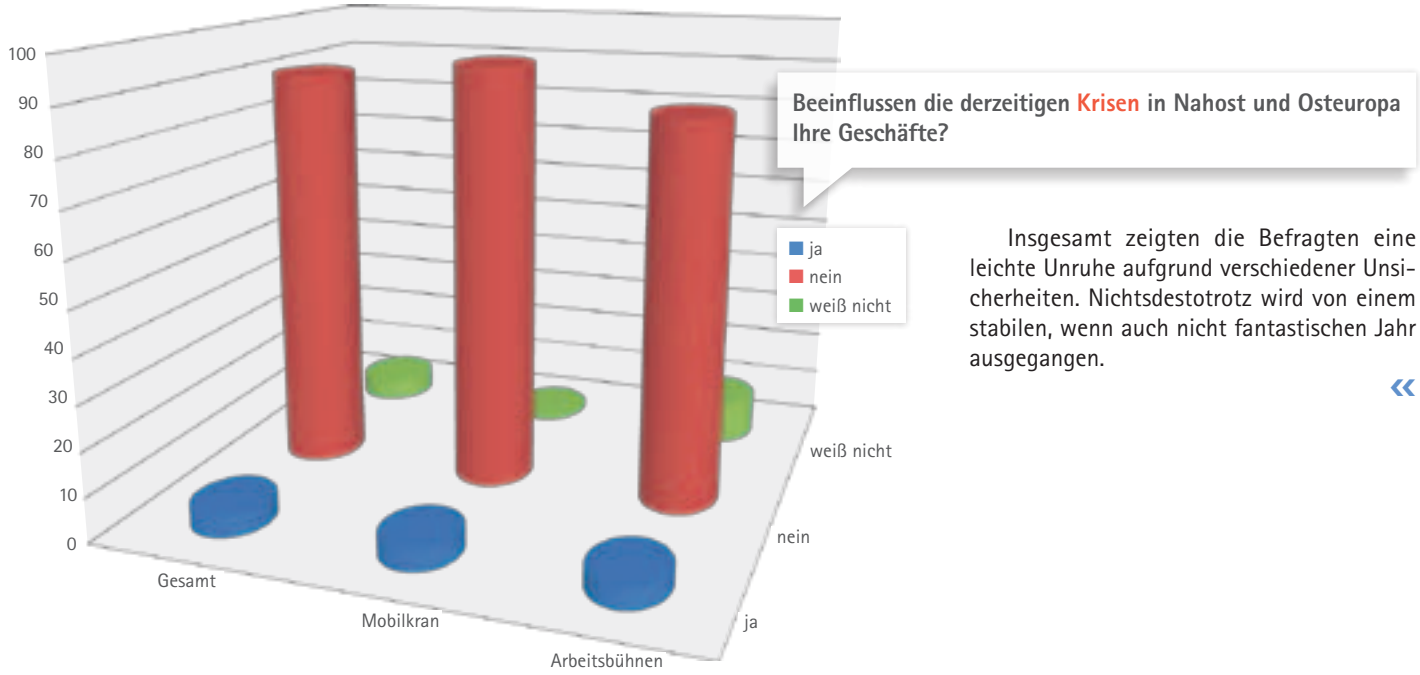
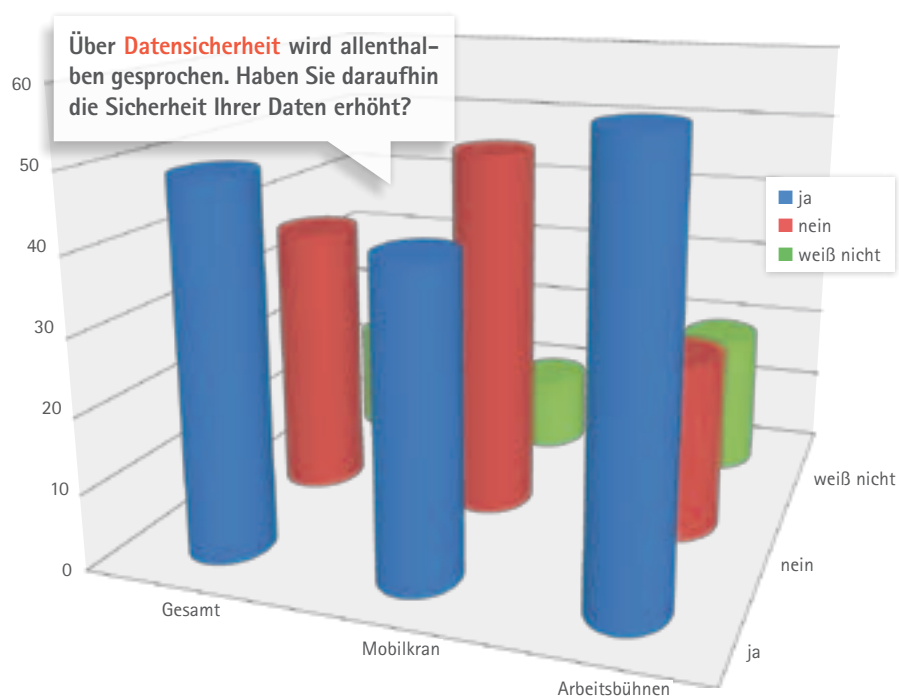
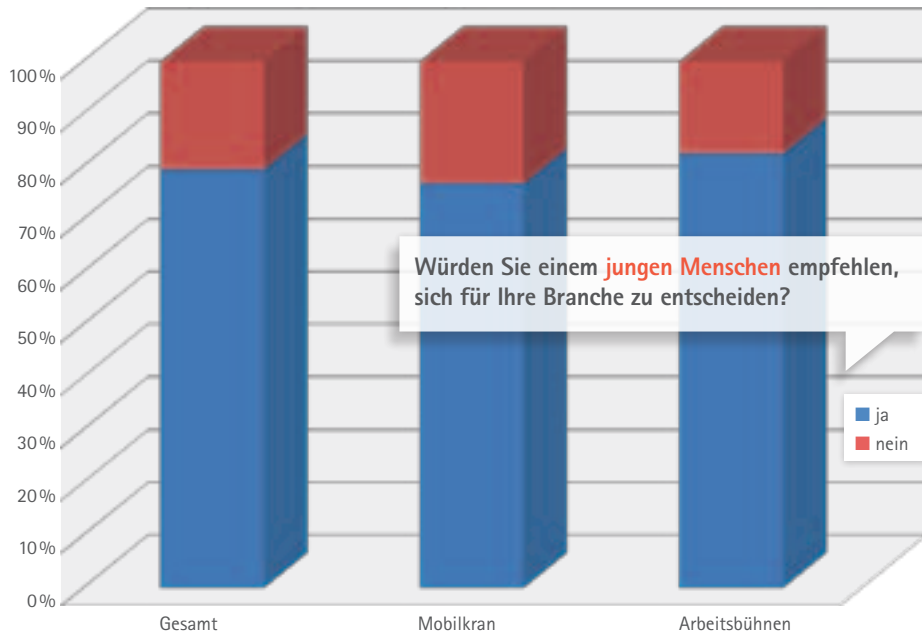
LIEBHERR

Die Firmengruppe



» Verglichen mit den Zahlen aus dem Vorjahr zeigt sich, dass die Lage ruhig, konstant und unverändert ist. Sie ist unverändert, es fehlt lediglich der Lichtstrahl am Horizont, der vielleicht für mehr Euphorie sorgt, was aber bei den täglichen allgemeinen Meldungen wenig verwundert. Dementsprechend haben wir seitens der Kran & Bühne zwei Punkte bei den Befragten nachgefragt. Zum einen wollten wir wissen, ob die interne Sicherheit der eigenen Daten erhöht wurde. Gut die Hälfte hat reagiert und die Geschäftsdaten – seien es die Kundendaten oder die hauseigenen Firmendaten – besser gesichert. Eine hundertprozentige Sicherheit wird es wohl nie geben. Wenn aber die Hürden so hoch gesteckt sind, dass sich der Aufwand nicht lohnt, kann man zweifelsohne davon ausgehen, das sichere Ufer erreicht zu haben.

Die zweite Frage ging auf die Krisengebiete und die Auswirkungen hier ein. In der Ukraine schwelt der Bürgerkrieg, in Syrien und im Irak sind Fanatiker unterwegs und in Schwarzafrika hält Ebola die Menschen in Angst und Schrecken. Auch wenn dies weit entfernte Gebiete sind, ist die Verflechtung heutzutage viel enger gestrickt. Allerdings geht es in Mitteleuropa nicht um das nackte Überleben. Lediglich der Alltag und das Geschäftsleben verändern sich. So haben wir nachgefragt, ob diese Krisen die Geschäfte hier beeinflussen. Die meisten haben dies verneint, manche erwarten vor allem durch die gespannte Lage mit Russland leichte negative Folgen. Einige sprechen aber jetzt schon davon, dass es zu spüren sei. Besonders jene, deren Kunden viele Geschäfte mit Osteuropa haben. Diese Kunden zeigen sich jetzt zurückhaltend. Auch ist Osteuropa ein Absatzmarkt für Gebrauchtgeräte, der nun weniger dieser Maschinen aufnehmen werde.



Insgesamt zeigten die Befragten eine leichte Unruhe aufgrund verschiedener Unsicherheiten. Nichtsdestotrotz wird von einem stabilen, wenn auch nicht fantastischen Jahr ausgegangen.



OMMELIFT



ERFAHRUNG



TIPPS



BERATUNG



KOMPETENZ

QUALITÄT



LEISTUNG

SERVICE

... und ab sofort
noch mehr!

Seit Juni 2014 haben wir neben den Ommelift und Ihimer Produkten den kompletten Vertrieb von Airo und Isoli in Deutschland, Österreich und Teile der Schweiz übernommen.

Das Portfolio reicht von Anhänger- und Raupenbühnen über selbstfahrenden Scheren- und Gelenkbühnen bis hin zu LKW-Bühnen.

Damit liefert Ommelift Deutschland, nun vier Spitzenmarken aus einer Hand:



Omme Lift GmbH

Bayernstraße 35
D-30855 Langenhagen
Tel. +49 511/978 101-0
Fax +49 511/978 101-11

www.ommelift.de

Niederlassung SÜD

Lessingstraße 20
D-89231 Neu-Ulm
Tel. +49 731/705 355-43
Fax +49 731/705 355-44

info@ommelift.de



ORMIG

PICK and CARRY



ORMIG S.p.A. PIAZZALE ORMIG

P.O. BOX 63 - 15076 OVADA (AL) ITALY

TEL. (+39) 0143.80051 r.a. - FAX (+39) 0143.86568

E-mail: mktg@ormigspa.com - sales@ormigspa.com

www.ormig.com - www.pickandcarry.com



Die einzige Alternative zur E210PXJ ist eine weitere E210PXJ

Gelenkteleskop mit Korbarm auf 3,5t // Arbeitshöhe 20,3m // seitliche Reichweite 9,8m // 250kg Korblast



GSR
AERIAL PLATFORMS

Händler für DE & AT: **Rothlehner Arbeitsbühnen GmbH** // info@rothlehner.de // Tel. +49 (0) 8724 96010

Händler für CH: **UP AG** // info@upag.ch // Tel. +41 (0) 44 763 40 60

GSR SpA // Via Lea Giaccaglia, 5 // 47924 Rimini (RN) // Italy Tel. +39 0541 397811 // sales@gsrspa.it // www.gsrspa.it



**THEISEN IST JETZT CRAMO.
DENN ES GEHT UM DIE
ENTWICKLUNG.**

ALS THEISEN ZUR CRAMO-GRUPPE KAM geschah dies nur zu Ihrem Vorteil. Denn mit Cramo haben Sie Zugang zu einem noch größeren Spektrum an Werkzeugen, Baumaschinen, Arbeitsbühnen, Mobilraum und Bauequipment-Dienstleistungen. Und ebenso zu noch mehr Baustellen-Services, Unterstützung für Ihr Business und Schulungen. Hört sich an wie ein gutes Geschäft – für einen tollen Arbeitstag.

Hier sehen Sie, wie wir Ihnen Ihren Tag einfacher machen: www.cramo.de

FOR A GREAT DAY AT WORK

C R A M O

Willkommen im Club



Auch außerhalb der City macht Ruthmanns neuer „City-Steiger“ eine gute Figur

Ist da noch jemand ohne? Ohne Führerschein? Oder haben Sie noch den alten „B“? Sonst nehmen wir doch mal lieber den 3,5-Tonner. Vom Siegeszug der „kleinen“ LKW-Bühnen und von neuen „Großen“ berichtet Alexander Ochs.

„Der 3,5-Tonner ist schon ein Trend. Der hat seine ganz besondere Berechtigung“, weiß Horst Bröcker. „Der 7,5-Tonner läuft eher so mit – für die großen Leistungsdaten“, fährt der Palfinger-Vertriebsleiter fort. „Die kleinen Hubarbeitsbühnen gewinnen aufgrund der geltenden Führerscheinregelung immer mehr an Gewicht. Die steigenden Leistungsdaten in der 3,5-Tonnen-Klasse erweitern die Einsatzmöglichkeiten zusätzlich. So können mittlerweile Reichweiten bis 17,5 Meter realisiert werden. Zusätzlich verwenden immer mehr Personengruppen, die bisher andere Zugangstechniken verwendet haben, Hubarbeitsbühnen“, konstatiert Bröcker.

Palfinger hat im 3,5-Tonnen-Segment auf den Platformers' Days gleich Doppelpremiere gefeiert. Diese fiel insofern smart aus, als sowohl die P200AXE als auch die P160TX der gleichnamigen Baureihe entstammen: Smart. Während man bei den nachfolgenden Kürzeln in der Palfinger'schen Typen-

bezeichnung leicht den Überblick verlieren kann, sind zumindest die Baureihen klar strukturiert: Smart, Light, Premium und Jumbo. Doch in ein und demselben Arbeitshöhenbereich tummeln sich eine Reihe von Palfinger-Bühnen, so die P160B, die P160TX und die P170T plus P170TX. „Die 16-Meter-Maschine wird gut angenommen“, sagt Horst Bröcker. Die T-Modelle kommen mit senkrechten Stützen, einfachem Teleskop und 2.900 Millimeter Radstand daher, während die TX-Gelenkteleskop-Maschinen 2.500 Millimeter Radstand und die gleiche Abstützung aufweisen wie die Palfinger-Bühnen mit dem Zusatz „AXE“, also wie die 20-Meter-Bühne P200AXE zum Beispiel. „Von der P200A haben wir seit der bauma 2013 etwa 60 Stück verkauft“, weiß Vertriebsleiter Horst Bröcker. Er gibt unumwunden zu, dass Palfinger damit auf Multitel schießt. Schließlich sind die Italiener das Maß aller Dinge im Massensegment, wenn es um Stückzahlen und Verbreitung geht. Zuletzt hat Multitel im 3,5-Tonnen-Segment

nachgelegt mit der 20-Meter-Bühne HX200. Mit 225 Kilogramm Korblast liegt ihre Reichweite bei sieben Metern, mit lediglich 80 Kilo im Korb kommt sie auf 9,60 Meter. Das Teleskop lässt sich um 6,20 Meter ausschieben, der Korb sich in beide Richtungen um 65 Grad drehen.

Auch bei Ruthmann konstataieren die Verantwortlichen eine zunehmende Attraktivität der 3,5-Tonner in der LKW-Arbeits-

bühnen-Welt, und zwar aufgrund der Führerscheinklassifizierung. Ruthmanns Topseller in diesem Segment sind die „Steiger“ TBR 220, TB 270 und TB 220.2. „Seit mehr als einem Jahrzehnt bedienen wir diese Klasse, und das mit ständig neuen Innovationen. Über tausend ‚Steiger‘ sind in ganz Europa im Einsatz. Sie können von jedermann mit PKW-Führerschein gefahren werden“, freut sich Vertriebsleiter Uwe Strotmann. Und er fügt an: „Mit weltmeisterlicher >>



Palfinger servierte in Hohenroda viel Neues, darunter auch die P160 TX

CTE hat seine Neuheit Zed 20.2 Easy am Start



Die LKW-Bühnen von CMC importiert Kunze Arbeitsbühnen nach Deutschland

Blumenbeckers neue HM 25 TVA hat mit 80 Kilo im Korb eine Auslage von 14,8 Meter, mit 200 Kilogramm um die zehn Meter



» Reichweite von 16,4 Metern und 22 Metern Arbeitshöhe verfügt der TBR 220 über Leistungsdaten, die noch vor einigen Jahren nur in der 7,49-Tonnen-LKW-Klasse möglich waren. Mit 27 Metern Arbeitshöhe ist unser TB 270 Arbeitshöhenweltmeister im Segment der 3,5-Tonnen-LKW-Arbeitsbühnen.“ Doch nach wie vor genießt das 7,5-Tonnen-Segment – das bei Ruthmann Arbeitshöhen von 19 bis 33 Meter bietet – große Wichtigkeit. „Sowohl in Deutschland als auch in Großbritannien und Österreich dürfen Autofahrer, die den Führerschein vor 1998 gemacht haben, Fahrzeuge bis 7,49 Tonnen zulässiges Gesamtgewicht fahren“, resümiert Strotmann.

Ganz neu hinzugekommen zur Familie ist die Neuheit TU 285, deren Premiere auf den Plattformers' Days stattfand. Die Eckdaten liegen bei 28,5 Meter Arbeitshöhe und 20,5 Meter Reichweite – und das bei sehr kompakten Maßen: Der „Steiger“ TU285 ist insgesamt nur 6,96 Meter lang, während

Durchfahrhöhe und Radstand mit 3,69 beziehungsweise 3,60 Meter deutlich die 4-Meter-Marke unterschreiten. Damit empfiehlt sich diese Bühne besonders für den innerstädtischen Einsatz. Strotmann sagt: „Der TU 285 bietet sich auch an für Ersatzinvestitionen vergleichbarer Wettbewerbsmodelle, die mittlerweile ‚in die Jahre gekommen‘ sind und die vom Wettbewerb nicht mehr angeboten werden.“ Gibt der Erfolg Ruthmann und Strotmann recht? Die Neuheit wurde laut Hersteller in Hohenroda gleich vielfach geordert.

Auffällig am TU 285 ist der heckseitige Aufbau des Turnteils. Zusammen mit dem neu entwickelten, „unterzogenem“ Oberarm ermöglicht er laut Hersteller ein sensibles und positionsgenaueres Anfahren von Objekten. Auch die zulässige Korblast der Neuheit spiegelt einen der Trend der letzten Jahre wider: Wie bei den Modellen T 330.1, T 285.1 und T 300.2 können bei der TU 285 bis zu 320 Kilogramm in den Korb geladen

werden. Den neu angekündigten 3,5-Tonnen-Bühnen T 190 und T 230 gönnen die „Ruthmänner“ sogar eine maximale Korblast von 350 Kilogramm.

Im größeren Bereich hat Pagliero auf den Vertikal Days die Neuheit MJ 375 enthüllt, die sich zwischen die Modelle MJ 320 und MJ 420 einreicht. Aufgebaut auf einem 18-Tonner bietet die Bühne mit Gelenkaufbau eine maximale Arbeitshöhe von 37,5 Metern und – je nach Korblast – drei verschiedene Arbeitsbereiche, mit 500, 280 oder 120 Kilo im Korb. Die maximale Reichweite wird mit 25,3 Metern angegeben. Bei einer halben Tonne im Korb übersteigt sie immer noch die 20-Meter-Marke. Die Plattform lässt sich hydraulisch auf 3,2 Meter ausziehen, und der Korb beherrscht 180 Grad Drehung, optional auch 360 Grad. Ausgestattet mit einem Komplettpaket zur Ferndiagnose, zielt die Neuheit mit H-Abstützung laut Hersteller auf in die Jahre gekommene 34-Meter-Brontos in Mietflotten.

Und Bronto selbst? Hat zuletzt die XR-Baureihe vorgestellt mit Arbeitshöhen von 47, 56 und 65 Metern. Jan Denks, bei Bronto Sky-lift zuständig für Sales & Marketing, fasst das Marktgeschehen bei LKW-Bühnen so zusammen: „Allgemein geht der Trend hin zu kompakten Transportabmessungen, also Gewicht und Abmessungen gemäß Straßenverkehrsordnung, ohne dass Sondergenehmigungen erforderlich wären. Das heißt: unter 12 Meter und unter 32 Tonnen Gesamtgewicht.“

Die großen Vermieter in Deutschland haben mittlerweile viele italienische LKW-Bühnen im Mietpark, und die kleinen Vermietbetriebe ziehen nach. Michael Schapperth von Oil & Steel kann das bestätigen: „Gefragt sind ‚Easy to rent‘-Maschinen“, sagt er und zeigt auf die ‚alte‘ und neue Snake 2010: Während die ältere Version 3,4 Meter Radstand und 200 Kilogramm Korblast aufweist, hat die neue lediglich 2,9 Meter Radstand und 250 Kilogramm Korblast. »

ELEVAH40 MOVE®

Selbstfahrend, extrem kompakt, bis 4 m.

DAS NEUE
VERMIETUNGS-
BUSINESS

FARAONE®

10%
MADE IN ITALY

www.elevah.com - info@faraone.com - T. +39 0861 772220



ISOLI

Neues Denken
Neue Möglichkeiten



ERFÜLLT ALLE IHRE
ANFORDERUNGEN
Keine Kompromisse

LKW ARBEITSBÜHNEN
von 14 bis 36 Meter

Mehr auf www.isoli.com





Neu bei den Hubmeister-Modellen ist die Steuerung von Moba

» Zwei davon tummeln sich auch in deutschen Ländern. Schapperth sagt: „Klar ist die H-Abstützung ein Trend. Aber die A-Abstützung hat auch viele Fans“, gibt er zu bedenken. In den letzten zweieinhalb Jahren hat Oil & Steel ihm zufolge etwa 60 Stück davon verkauft. Auch die Scorpion 1812 hat nun nicht mehr manuell ausziehbare Stützen, sondern A-Abstützung. „In drei Jahren haben wir rund 100 Maschinen in Deutschland verkauft. Die meisten laufen bei kleinen Vermietern und Endkunden“, erklärt Michael Schapperth. 70 Prozent davon sind LKW-Bühnen.

„Nur Isoli kann mit deutschen Herstellern mithalten“

Gabriele Valli, Sales Manager bei Isoli, betont: „Isoli ist einer der wenigen italienischen Hersteller, der eine komplette Baureihe anbietet, insbesondere im Bereich 20 bis 23 Meter.“ Dort werben acht Modelle um die Gunst der Kunden: Die Doppelgelenke PNT 205 H, PNT 205 NH, PNT 205 NLX, PNT 210 J und PNT 230 plus die Teleskopaufbauten PT 200 und PT 225. „Mehr als 70 Prozent der gegenwärtigen Nachfrage nach LKW-Bühnen in Europa zielt auf 20-Meter-Modelle auf 3,5-Tonner. Der Markt für LKW-Bühnen auf 3,5-Tonnen-Chassis gibt sich sehr rege. Deshalb entwickeln wir ständig neue Modelle.“ Das Hauptaugenmerk richtet Isoli dabei auf die Themen Gewicht und Genehmigungen. Valli sagt ganz klar: „Es ist unmöglich, enorme Arbeitshöhen auf 3,5-Tonnern zu erzielen und das zulässige Gesamtgewicht einzuhalten.“ Zudem drückt der Gesetzgeber durch neue Regelungen noch zusätzliche Kilos auf die Maschinen. Im 7,5-Tonnen-Segment hat Isoli die Modelle PNT 27.14 und 280 PNT (mit Jib) am

Start mit 27 und 28 Metern Arbeitshöhe. „Natürlich sind Bühnen mit Doppelgelenkaufbau recht einfach und günstig, wenn man sie mit dem vergleicht, was der deutsche Wettbewerb anbietet“, gibt Valli zu. Aber dafür habe man vor kurzem die 20-Meter-Bühne PT 200 mit hydraulischer Steuerung, HE + H-Abstützung (auch vom Korb aus) und Arbeitsbereichsbegrenzung vorgestellt, die extra auf den deutschen Markt zielt. Vertrieben wird Isoli hierzulande neuerdings über Omme Lift. „Isoli ist definitiv der einzige italienische Hersteller, der bei den LKW-Bühnen zwischen 14 und 23 Meter mit den deutschen Herstellern mithalten kann.“

Um den Import italienischer LKW-Bühnen kümmert sich neuerdings auch Norbert Wienold. Seine Firma hat die kleinen Socage-Modelle ins Portfolio aufgenommen. Auf den Platformers' Days im September zeigte Wienold die beiden LKW-Arbeitsbühnen A 314 Up und T-320. Während Letztere im „klassischen“ Bereich angesiedelt ist – 20 Meter, 3,5 Tonnen –, gibt sich die 13-Meter-Bühne besonders klein und kompakt: Aufgebaut auf einem Piaggio Porter Maxi können auf dem Fahrzeug mit einem Gesamtgewicht von 2,2 Tonnen maximal 200 Kilo im Alukorb mitgeführt und bis zu 7,2 Meter Reichweite realisiert werden. Die A 314 Up hat ein Mastsystem mit drei Gelenken und ist um 270 Grad drehbar, der Korb um 90 Grad in beide Richtungen. Beim T-320 handelt es sich um ein dreiteiliges Teleskopmastsystem, aufgebaut auf Nissan Cabstar. Um das Maximum an seitlicher Reichweite von elf Meter und Stabilität zu erzielen, lassen sich die beiden Stützen an der Front manuell ausziehen. Ideale Maße also für sehr beengte Platzverhältnisse. Die A 314 lässt

sich auch auf andere Unterwagen aufbauen, egal ob Pick-Up oder Elektrofahrzeug wie Nissan Faam.

Mit seiner Vielzahl an kompakten und auch originellen LKW-Bühnenmodellen zielt auch Comet auf diese Nische ab. Sei es mit der Minitrucks-Baureihe auf Kleinlastern mit einem Fahrzeuggesamtgewicht unter 2,2 Tonnen, die 12, 14 und 16 Meter Arbeitshöhe ermöglicht, sei es mit den Eurosky-Maschinen zwischen 13,5 und 31 Meter. Doch die Italiener haben sogar eine 12-Meter-Arbeitsbühne für einen Traktor im Programm, die sechs Meter Übergriff und 4,5 Meter Reichweite bietet.

28 Meter auf 3,5 Tonnen

Socage hat seine Serien in einfach gehaltene Modelle wie die A-Baureihe unterteilt, das sind Gelenkaufbauten auf Pick-Up-Chassis, mit den Modellen Forste 10A und 12A im 10- und 12-Meter-Bereich. Während die T-Serie Teleskopaufbauten zwischen 15 und 20 Meter auf 3,5-Tonner setzt, bezeichnet Socage seine DA-Reihe als „unser Schlachtross“; man könnte auch sagen: Zugpferd. Der Aufbau mit Doppelgelenk liefert Arbeitshöhen von 20 bis 28 Meter.

Jüngster – auf der APEX vorgestellter – Vertreter ist das Spitzenmodell Forste 28D mit seinem neuen patentierten x-förmigen Rahmen. Dabei setzen vier Teleskopstützen im rechten Winkel zueinander an, und das jeweils tangential am Drehkranz – daher das „X“. Die größere Abstützfläche führt zu mehr Stabilität und macht so die 28 Meter erst möglich; zugleich fällt die Maschine kompakter und leichter aus. Diese Innovation soll künftig Grundlage sein für eine neue Baureihe. Das „X“ wird ohne Kreuzrahmen oder Ähnliches direkt auf das 3,5-Tonnen-Chassis montiert. Sonst erobert Socage jetzt auch Arbeitshöhen von bis zu 75 Meter mit seiner Forste 75TJJ.

Mancher Kritiker wirft ein, viel hänge an der Frage der sauberen Gewichte: „Reden wir hier von 3.500 oder 3.850 Kilogramm?“ Diese Frage bleibt im Raum stehen. Karl „Charly“ Kunze, Geschäftsführer von Kunze Arbeitsbühnen, hat bislang gute Erfahrungen mit dem Import der LKW-Bühnen von CMC gesammelt: „Die CMC-LKW-Arbeitsbühnen kommen im deutschsprachigen Raum gut an. Durch innovative Systeme wie beispielsweise die Integration



Auf den Platformers' Days zeigte Wienold die kleinen LKW-Lifte von Socage



Mit der PT 200 zielt Isoli speziell auf den deutschen Markt

der Moba-Steuerung und des ‚Self-Control-System‘ können sie in diesem Bereich absolut mit den Premium-Herstellern aus Deutschland mithalten“, ist sich Kunze sicher.

CTE seinerseits versteht seine 20-Meter-Neuheit ZED 20.2 Easy als ideale LKW-Bühne für Mietflotten. Der Unterschied zur ZED 20.2 liegt im engeren A+A-Abstützradius, in der um 21 Zentimeter abgespeckten Transportbreite und in der 340-Grad-Drehung sowie einer Reihe weiterer Details. So stimmt die Neuheit mit der neuen EN 280:2013 überein.

Für manche ist es eine Glaubensfrage, für andere eine Preisfrage. Palfinger oder Oil & Steel? Ruthmann oder Isoli? „Nicht jeder muss einen Mercedes fahren. Manche sind auch mit einem Golf zufrieden“, bringt es einer aus der Branche auf den Punkt. Doch nicht nur Italiener haben oder hatten es schwer gegen die etablierte, renommierte deutsche Konkurrenz der zwei großen LKW-Bühnenbauer. Auch die anderen Hersteller hierzulande müssen sich gegen die scheinbar Übermächtigen behaupten.

Seitdem CMC mit der PLA250 und der TB 260 am Start ist und der TB 270 von Ruthmann 27 Meter Arbeitshöhe und Palfingers P 260 B eine Arbeitshöhe von 26 Metern auf 3,5 Tonnen realisiert haben, wollen alle LKW-Bühnen-Hersteller einen 3,5-Tonner mit mindestens 25 Meter Arbeitshöhe im Programm haben. Blumenbecker überraschte auf den Platformers' Days mit seiner auf einem 3,5 Tonnen Nissan Cabstar aufgebauten Hubmeister HM 25 TVA, die 24,6 Meter Arbeitshöhe bringt bei 220 Kilo Korblast. „Unser Ziel ist es, mit unserem neuen Produktprogramm ein möglichst breites Spektrum von Anwendungen abzudecken“, erläutert Ralf Herzog, Geschäftsführer von Blumenbecker Technik mit Sitz in Bad Lauchstädt-Schafstädt unweit von Halle. „Dafür haben wir unser Programm von Grund auf überarbeitet.“ Durch Einsatz von hochmoderner Technik in Verbindung mit grafischen Bedienpanels hat sich das Handling der neuesten Hubmeister-Bühnen so stark vereinfacht. „Die technische Herausforderung besteht heute darin, mobile Arbeitsbühnen zu entwickeln, die einerseits hoch ausfahren können und große seitliche Reichweiten ermöglichen, und das

andererseits auf einem Fahrzeug, das mitsamt Aufbau kompakt und leicht zu manövrieren sein muss“, weiß Herzog. Hinzu kommt ein wachsender Kostendruck vonseiten der Kunden. „Wir stehen also vor einer doppelten Herausforderung: Die Produkte sollen immer leistungsfähiger werden; zugleich müssen wir aber auch die finanzielle Situation bei unseren Kunden im Auge behalten.“ Blumenbeckers Antwort darauf lautet: Baukastenprinzip – je nach Bedarf und Budget. Beim neu entwickelten 22-Meter-Modell HM 22 TVA – und nicht nur dort – wird die Bühne mit Hilfe eines speziell konstruierten Universalrahmens auf dem Fahrzeug befestigt, sodass verschiedene Träger in Frage kommen. Je nach gewünschter Nutzlast wird das Fahrzeug mit einem zulässigen Gesamtgewicht von 3,5 bis 5,5 Tonnen ausgeliefert. Sie haben einen Schwenkbereich von 2 x 360 Grad und der Arbeitskorb kann um 2 x 90 Grad gedreht werden.

Neu ist auch die Steuerung durch Mikrocontroller von Moba. „Es gibt beispielsweise für jedes Modell ein Bedienpanel mit bis zu 16 Feldern, auf denen häufig benutzte Befehle hinterlegt sind“, erklärt Herzog. Auf Knopfdruck

lassen sich so unter anderem alle vier Seitenstützen ausfahren. Mit der Automatik lässt sich auch eine Parallelfahrfunktion für Arbeiten an Fassaden einfach einstellen. Elektronische Lastmomentbegrenzung sowie Home- und Memory-Funktion sind auch an Bord. Damit umfasst das Hubmeister-Programm nun sechs Modelle zwischen 14 und 25 Meter. „Respekt!“, heißt es hinter vorgehaltener Hand in der Branche für das 25-Meter-Modell auf 3,5 Tonnen.

Neuheiten & Neuigkeiten

Time Versalift hat zuletzt eine Vielzahl neuer Modelle auf den Markt gebracht, darunter viele auf Van oder Pick-Up. Unter den „klassischen“ LKW-Bühnen ist die VTX-240 auf Nissan Cabstar einer der jüngsten Neuzugänge. Die Versalift VTX-240 hat zwei dreiteilige Teleskopauschübe, die für eine gute Übergriffhöhe sorgen. Heckseitig aufgebaut auf einem 3,5-Tonnen-Chassis, kommt die mit einem patentierten Gelenk ausgestattete Bühne auf 24 Meter Arbeitshöhe und eine maximale Reichweite von 12,5 Metern bei 80 Kilogramm Korblast. Dank des Heckaufbaus kann die Reichweite nach hinten voll genutzt werden. ➤



Neu ist das auffällige x- oder +-förmige Stützenlayout an Socages Forste 28 D

Auf der APEX ließ Oil & Steel seine ‚Snake 2010 H plus‘ vom Stapel



Auch GSR brachte seine ‚B230T Comfort XEV‘ diesen Sommer heraus



24 Meter Arbeitshöhe auf 3,5 Tonnen: Die VTX-240 von Time Versalift ist heckseitig aufgebaut und mit einem Gelenk ausgestattet



Pagliari mit seiner Multitel MX250



» France Elévateur, 1986 gegründet, hat sich zu einem führenden Anbieter im Bereich der Spezial-LKW-Arbeitsbühnen in Frankreich gemauert. Das Unternehmen beschäftigt 200 Mitarbeiter und setzt 41 Millionen Euro um. Acht Prozent davon erwirtschaftet France Elévateur mit dem Export seiner Produkte. Nachdem sich nun der Investor Elais Capital bei France Elévateur eingekauft hat, soll verstärkt der deutsche Markt, Osteuropa sowie die Benelux-Länder angegangen werden. Doch auch neue Produkte hat der Hersteller in der Pipeline.

Davon hat auch GSR zuletzt einige gezeigt. ‚B230T Comfort XEV‘ lautet die offizielle Typenbezeichnung von GSRs neuester LKW-Arbeitsbühne, einem Teleskopaufbau (aus vier Teleskopauschüben) auf einem Nissan-Cabstar-Chassis. Die Bühne erzielt eine Arbeitshöhe von 22,5 Metern und eine Reichweite von 13 Metern und verfügt über eine elektrohydraulischer Steuerung. 250

Kilogramm Korblast kann die Bühne aufnehmen. Optional sind automatische Abstützautomatik und ein 1 kV hochisolierter Fiberglas-Arbeitskorb zu haben. Sie wendet sich unter anderem an den professionellen Vermieter, an Gebäudereiniger und Baumschnittanbieter. GSR ist sonst stark vertreten im Bereich der Gelenkteleskope auf 3,5-Tonnern sowie zwei Teleskope mit Jib, die auf einem Fahrgestell ab acht Tonnen aufgebaut werden können. Konkurrent Cela reklamiert für sich, „die kompakteste LKW-Bühne weltweit“ im Portfolio zu haben mit seiner DT 28 und DT 30, angesiedelt im 6-Tonnen-Segment. Die Modelle mit 28 und 30 Meter Arbeitshöhe sind 2,35 Meter hoch und zwei Meter breit und können bis zu 350 Kilogramm Korblast aufnehmen.



Schmidt Parts Supply

SPS



Ersatzteile und Zubehör für Hubarbeitsbühnen
 Telefon: 0471/90 22 763 Telefax: 0471/90 22 764

Ladetechnik von heute „Made in Germany“ von SPS Bremerhaven

- Ausführungen für 24Volt oder für 48Volt
- Tiefentladestart
- inklusive Fernanzeige, Wartungskurve und Bereitschaftsparallelbetrieb
- Ladekurven für alle gängigen Batterietypen und Stärken abrufbar



www.sps-bhv.de

HOLLAND LIFT

hybrid at great height



Eine Maschine die alle Ihre Wünsche erfüllt!

Innovation in großer Höhe. Schon seit dreißig Jahren. Eine Tradition, die uns zum Marktführer gemacht hat. Unsere neueste Arbeitsbühne hat einen parallelen Hybridantrieb. Es ist eine ökologische Maschine, die alle Ihre Wünsche erfüllt:

- Geeignet für Arbeiten im Innen- und Außenbereich.
- Geringer Kraftstoffverbrauch.
- Ermöglicht emissionsfreies Arbeiten ohne Leistungseinschränkungen.

Wenn Sie sich für einen Holland Lift entscheiden, entscheiden Sie sich für eine betriebssichere Investition:

- Umfangreiches Sortiment.
- Sonderwünsche auf Anfrage.
- Arbeitshöhen von 15 bis 34 Metern.
- Stabile Konstruktionen und hochwertige Teile.
- Hebeleistung bis 1.000 Kg.
- Fährt einschließlich Ladung auf volle Höhe.

Holland Lift International bv

Anodeweg 1 • NL-1627 LJ Hoorn • The Netherlands
 t: +31 (0) 229 285 555 • e: info@hollandlift.com
www.hollandlift.com

Subscribe to



cranes & access

The only way to guarantee that you receive every issue

Subscription Application Form

Please complete this form and either fax back on +44 (0) 1286 346229 or e-mail to: info@vertical.com or post to: The Vertical Press, P2 Box 6968, Woking, Surrey, GU24 0RT, UK. Tel: +44 (0)1286 346229

Name: _____

Company: _____

Job Title: _____

Telephone: _____

Address: _____

Zip/Postcode: _____

Country: _____

Tel/Fax: _____

E-mail: _____

Please start my subscription at _____

1 Year (12 issues) £149.00 (UK and Irish subscribers only)

£175.00 (Rest of Europe)

£170.00 / €200.00 (Other regional)

1-year 4 issues (with priority to The Vertical Press)

Please include £10

I enclose an international money order

Please charge to my credit card

Name: _____

Card number: _____

Expiry date: _____

Security code: _____

Vertical
2107

Subscribe online at www.vertical.net



**Haydock
Park**
May 13th &
14th 2015

Don't miss the UK's number one lifting event

the only specialist equipment event for the UK and Ireland

If you buy, use or have a professional interest in Access Equipment, Working at Height, Mobile Cranes, Tower Cranes and Loader Cranes, not to mention Telehandlers then register now for the UK and Ireland's event for lifting professionals – Vertikal Days.

See the latest equipment and services, meet the experts and enjoy a day of networking, deal-making and socialising.

email the Vertikal Team at
info@vertikaldays.net
UK Office +44 (0) 8448 155900

www.vertikaldays.net

**Vertikal
days**

...ALLMI loader crane workshops...ALLMI operator of the year...IPAF safety demonstrations...Crane and Access demonstrations...



Der Prototyp des X-HiPro 1058 war auf dem Stand von Hiab auf der IAA Nutzfahrzeuge ein Publikumsmagnet

Bunte Mischung

Das Spektrum der Ladekran-Neuheiten reicht von klein bis groß und für die unterschiedlichsten Anwendungen. Ein Überblick von Kran & Bühne.

Auf der Messe IAA-Nutzfahrzeuge nutzten die renommierte Ladekran-Hersteller wieder die Chance, ihre Neuheiten und Neuerungen einem breiten Publikum vorzustellen. In allen Größenklassen wurde dabei nachgelegt. Vor allem aber bei den Steuerungen und Sicherungseinrichtungen haben die Hersteller einiges auf den Tisch gelegt. Mancher hat auch die Chance genutzt, um den einen oder anderen Prototypen zu zeigen. „Wir sind sehr stolz auf unseren neuen Kran und die Wettbewerbsvorteile, die er unseren Kunden bringt“, sagt Sergio Peiró, Produktmanager, Hiab Loader Cranes, Heavy Range. Hiab hat einen Prototyp seines neuen Flaggschiffs der X-Serie vorgestellt, den 92mt-Kran „X-HiPro 1058“. Der Kran verfügt über eine Reihe von Funktionen, beispielsweise neue verbesserte Sequenzzyylinder, neue kippbare Stützbeine und eine Stützspreizung mit Kettenantrieb. Die Kapazität beträgt 92 mt und der Kran hat mit einem Jib eine vertikale Reichweite von bis zu 38 Metern. Der integrierte Unterbau am Kranboden sorgt laut Hersteller für eine minimale Installationszeit des Krans und einen perfekten Halt.

Der Hiab X-HiPro 1058 umfasst Funktionen wie ein Laststabilisierungssystem für einen einfacheren und sichereren Ladungsumschlag, eine Pumpenflussverteilung, die die Geschwindigkeit und Präzision des Krans unterstützt, und eine automatische Geschwindigkeitskontrolle, die zusammen mit der Pumpenflussverteilung die Kapazität um 15 Prozent erhöht. Ein weiteres Highlight ist die neue variable Stabilitätsgrenze, die ein einfaches Arbeiten in engen Bereichen ermöglicht, ohne dass dabei Einbußen in Hinblick auf die Stabilität und die hohe Kapazität hingenommen werden müssen.

Darüber hinaus hat Hiab eine völlig neue Fahrzeuglösung vorgestellt. Den neuen Volvo FM (Euro 6), ausgestattet mit dem energieeffizientesten Ladekran von Hiab, dem Hiab X-HiPro 192, und dem Multilift Abroller XR18SL mit dem „Pro FutureTM“ Paket. Für den Antrieb der Aufbauten verfügt der LKW einerseits über ein konventionelles, am Nebenantrieb montiertes Hydraulikpumpensystem sowie alternativ über ein elektrohydraulisches System. Dieses System ermöglicht den Kranbetrieb bei ausgeschaltetem Verbrennungsmotor – leise und komplett ohne Schadstoffemissionen. Die Verwendung von elektrischer Energie anstelle eines klassischen Dieselaggregats bietet Vorteile, inklusive einer verbesserter Energieeffizienz und minimaler Geräuschentwicklung. Hierdurch ist es sogar möglich, innerhalb von Gebäuden zu arbeiten oder in Wohngebieten während der nächtlichen Ruhezeiten. Der Energiebedarf für die Bedienung dieses Krans liegt zudem um 60 bis 70 Prozent unter dem für einen konventionellen Kran.

Fassi hat sein neues elektronisches FX900-System vorgestellt. Dieses System interagiert mit der Funktions- und Betriebssteuerung des Krans, welche serienmäßig mit einer digitalen Fernbedienung RCH oder RCS und einem digitalen Verteiler D900 des Herstellers ausgestattet sind. FX900 wird ab den Fassi-Modellen F510 bis zu den Fassi F1950 RA angewandt. Gleichfalls neu ist das für das FX900 entwickelte Bedienfeld mit farbigem Touchscreen, das Fassi „FX901“ nennt. Der Bediener kann auf alle Informationen, die den Zustand der Maschine betreffen, zugreifen. Die Schnittstelle ermöglicht auf dem 7 Zoll großen Farbbildschirm die Anzeige aller Daten, die notwendig sind, um die Funktionalität >>



» des Krans unter Kontrolle zu halten. FX901 ist serienmäßig auf den Kranen installiert, die mit dem elektronischen FX900-System ausgestattet sind und zur XHE-Serie zählen.

Passend dazu wurde auch der neue Kran aus der Reihe, der F990RA XHE-dynamic vorgestellt. Der neue Fassi-Kran bietet eine maximale Hubkraft bis zu 84,30 mt und eine maximale hydraulische Ausladung bis zu 32 Meter mit Jib (20,15 Meter ohne Jib). Die Version des ausgestellten Krans hat acht hydraulische Verlängerungen und eine maximale hydraulische Ausladung von mehr als 20 Meter. Kombiniert mit der hydraulischen Verlängerung L616 bleibt zwar die Hubkapazität von 84,4 mt gleich, aber die hydraulische Verlängerung erhöht sich auf 32 Meter, die mit manuellen Verlängerungen mehr als 37 Meter erreichen kann. Aber auch bei den kleineren Kranen hat Fassi nachgelegt und den M40A.1 auf den Markt gebracht. Der neue Kran hebt sich im Vergleich zu den anderen Kranen dieser Serie durch die Erhöhung des Arbeitsbereiches und eine bessere Leistungskonstanz über den Hubbereich, dank der Geometrieentwicklung mit der Schubstangen-Gabel-Lösung, ab. Die höchste hydraulische Ausladung des 4 tm-Krans liegt bei 5,85 Meter.



Ebenfalls neu ist der F85B.0, der im 8-9 mt Bereich angesiedelt ist. Der F85B bietet die Möglichkeit, hydraulische Verlängerungen bei jeder Version (Standard, Extra, Super-Extra, Iper-Extra) einzusetzen, ohne den Querträger verändern oder die Stützen auswechseln zu müssen. Den Kran gibt es mit einer, zwei, drei oder vier hydraulischen Verlängerungen. Die maximale hydraulische Ausladung beträgt 11,5 Meter, während die Hubkapazität 9,2 tm beträgt.



Palfinger hat ein Aufbaukit vorgestellt, mit dessen Hilfe Kompaktkrane deutlich einfacher und kostengünstiger auf leichte 3,5-Tonnen-Transporter montiert werden können. Bislang stellen die im Verhältnis zur Fahrzeuganschaffung vergleichsweise hohen Montage- und Aufbaukosten eine Markthürde für die kompakten Alleskönner auf der Ladepritsche dar. Der neue montagefreundliche Bausatz kann auf die gängigen Modelle der führenden Anbieter in diesem Segment aufgebaut werden. Pritschenunterkonstruktion und der Siebdruck-Verschleißboden der Pritsche werden für die Kranmontage ausgeschnitten. Weitere Eingriffe am Chassis oder an der Leiterraumkonstruktion der Pritsche fallen mit dem neuen Kranbausatz nicht an. Drei Leistungsklassen vom leichten Palfinger PC 1500 mit 1,4 mt und Hublast bis 990 Kilogramm über PC 2700 bis zum PC 3800 mit 3,7 mt und maximal zwei Tonnen Hublast decken die vielschichtigen Einsatzgebiete auf der Transporterpritsche ab. Darüber hinaus hat Palfinger seine neue L-Kran-Serie zuletzt vorgestellt. Dieses für den Baustoff-Transport konzipierte Gerät ist mit dem im Ölbad gelagerten Schwenkwerk, dem innenliegenden Schlauchführungskonzept und dem ergonomisch optimierten Hochsitz mit neuer Kreuzhebel-Steuerung ausgestattet. Bei gleichem Eigengewicht konnte laut Hersteller die Hubkraft um 15 Prozent erhöht werden. Gleichfalls als Neuheit in diesem Herbst vorgestellt wurde die Epsilon-M-Serie. Ausgerüstet mit einem Paket von Produktneuheiten – von optimierten Abstützauslegern bis hin zu einem innovativen Doppelteleskop-Armsystem – sind die Krane der neuen M-Serie ausgewiesene Spezialisten für Forst- und Recyclingeinsätze.



Eine ganze Reihe neuer Krane aus dem Bereich der L-Krane, Z-Krane und K-Krane hat jetzt HMF vorgestellt. Dazu zählen gleich zwölf neue Knickarm-Krane in der Version TX+ mit Lastmomenten zwischen 11 und 26 mt. Im Vergleich zu den Vorgängermodellen arbeiten die Neuheiten mit einem erhöhten Arbeitsdruck, der von 330 auf 345 bar gesteigert werden konnte. In Verbindung mit verbesserten Stahllegierungen

konnte die Festigkeit und Leistungsfähigkeit der Krane laut Hersteller deutlich gesteigert werden. Viele Details sind in den Kranen zu finden, zum Beispiel den innen liegenden Ausschubzylinder, die wahlweise vier oder fünf hydraulisch teleskopierbaren Ausschübe oder den am Fundament angebrachten Öltank. Mit TX+ bezeichnet HMF traditionell die High-End-Varianten seiner Kran-Baureihen. Neben TX+ können Kunden zwischen den Versionen T und TX wählen. Die T-Reihe markiert das preisgünstige Basismodell, während sich die TX-Reihe durch eine höhere Tragkraft sowie das HDL-System (HDL-h) abhebt. HDL steht für „Heavy Duty Lifting“ und ermöglicht eine Erhöhung der nominellen Last des Krans um ungefähr 10 Prozent bei gleichzeitiger Verminderung der Arbeitsgeschwindigkeit.

Zu den Neuerungen von HMF gehört ein neuer Langarmkran mit der Typbezeichnung HMF 2110-L für anspruchsvolle Einsätze, der sich vom Hochsitz aus bedienen lässt. Zu den weiteren in Hannover präsentierten Neuheiten von HMF gehören zwei Z-Krane mit der Bezeichnung HMF 1943-Z und HMF 2243-Z für den intensiven Dauerbetrieb. Die Greiferkrane wurden hinsichtlich einer möglichst hohen Arbeitsgeschwindigkeit, einer großen Hubhöhe und sehr kompakten Abmessungen konstruiert.

„Als wahrscheinlich einziger Hersteller von Ladekränen weitestgehend ohne elektronische Bauteile verzichtet die Firma Tirre Kran- und Maschinenbau GmbH in Bad Zwischenahn aber nicht auf den Anspruch, hochwertige Leistungskrane nach der aktuellsten Maschinenrichtlinie aus besten Materialien zu fertigen. Für viele Kunden ist es vielleicht gerade dieses Merkmal, sich einem traditionellen Kranhersteller zu verschreiben“, erklärt Gerd Spitzner, Vertriebsleiter von Tirre Kran. Unter Verwendung hochfester Feinkornstähle und hochwertigen Materialien setzt der Hersteller zwar auf Gewichtsoptimierung, aber vielmehr noch auf Robustheit und Langlebigkeit. „Die Ergänzung oder Notwendigkeit teurer Ersatzteile im Elektronik-Bereich entfällt völlig“, meint Spitzner und fügt an: „Ebenso achtet Tirre auch auf die räumliche Nähe seiner Zulieferer, so dass am Ende das Produkt mit ‚Made in Germany‘ zum Kunden gelangt.“ Eine weitere Besonderheit von Tirre ist, dass dem Kunden alles aus einer Hand angeboten werden kann. Der Kunde lässt das Fahrgestell bei Tirre anliefern und Tirre-Fahrzeugbau erledigt den Komplettaufbau mit Pritsche, Hilfsrahmen und Kranaufbau. Das Portfolio reicht von 9 bis 33 mt-Ladekränen. Nächstes Jahr werden in der kleinen 2 bis 5 mt-Klasse neue Modelle im Bereich Ladekran und Forstkran vorgestellt. Insbesondere Kunden mit Fahrzeugen bis 7,49 Tonnen werden hier angesprochen.

Die maximale Ausladung beträgt 6,8 Meter mittels zweier Ausschübe. Dank der cleveren Konstruktionsweise sowie durch die Verwendung von Feinkornstählen konnte eine Gewichtsersparnis beim Hyva-Kran laut Hersteller von 40 Prozent realisiert werden. Neuheiten hatte auch Effer in diesem Jahr im Gepäck. Für sein Modell 215 wurde nicht nur der Kran an etlichen Stellen neu überarbeitet, auch die elektronische Steuerung Progress 2.0 wurde vorgestellt. Damit kann unter anderen ein Halten der Last auf der gleichen Höhe beim Ein- oder Austeleskopieren des Jibs realisiert werden.

K & B



6



7



5

Bei Cormach ist der 45000 E zuletzt vorgestellt worden. Diesen Kran mit 45 mt und Achteck-Profild gibt es mit bis zu elf Ausschüben. Der Kunde kann zudem aus zwei unterschiedlichen Jibs auswählen. Als kürzeste Version „E3“ bietet der Kran eine Reichweite von 6,87 Meter mit einer Tragkraft von 5,8 Tonnen an der Spitze. Demgegenüber bringt der 45000 E9F64 es auf 31 Meter und eine Tragkraft bei voller Reichweite von 90 Kilogramm. Die Variationen dazwischen sind umfangreich. Als E9FR64 verfügt der Kran über eine Bauhöhe von 2,74 Meter und Baubreite von 2,55 Metern.

Auf der IAA 2014 in Hannover stellte Hyva seinen Kran HV27 auf einem Iveco Daily 70C17 mit Pritsche im Außengelände aus. Die Transportlösung eignet sich insbesondere für den Einsatz bei Landschaftsgärtnern, Gala-Bau sowie Steinmetzen. Das Fahrzeug-Konzept überzeugt durch seine Nutzlast von 3,6 Tonnen sowie durch die kompakte Bauweise des Krans, der dadurch nur einen geringen Bauraum am Fahrgestell benötigt.

- 1 Der neue 85B von Fassi
- 2 Ein HMF-Ladekran in den Farben von Dornseiff
- 3 In Sachen große Ladekrane bis Montagekrane fühlt sich Cormach zu Hause. Neu im Programm ist der 45000 E
- 4 Die neue Generation Baustoffkrane von Palfinger feierte „Weltpremiere“ auf der IAA in Hannover
- 5 Der ICON 215 von Effer
- 6 Moderne Ladekrane mit möglichst wenig Elektronik verspricht Tirre
- 7 Der HV 27 von Hyva aufgebaut auf einem Iveco Daily 70C17

GOING UP IN THE WORLD



A history of Simon Engineering, the development of the powered access industry and a lifetime as an engineer, by Denis Ashworth

Ashworth was a keen engineer and from an early age found himself in at the very start of the modern powered access industry.

His book is an unusual combination of autobiography and history of Simon Engineering Dudley, a pioneer of the powered access industry and at one time, the world's largest manufacturer of aerial lifts.

The coffee table sized book, is highly readable and includes around 150 photographs and drawings from the very beginning of the industry. It is a 'must read' for anyone who is interested in powered access, the hydraulic equipment industry or in comparing modern day engineering challenges with those of an entirely different era.

The book is available direct from the publishers at £19.50, plus £4.50 postage and packing.

- Continental Europe €23 plus €6.50 postage & packing
- Rest of world \$31 plus \$10 shipping

Ordering Information

Forename: _____ Surname: _____

Address: _____

Post Code: _____

Email: _____ Telephone: _____

Please make all cheques payable to 'The Vertikal Press Ltd'

I enclose a cheque for £24 (£19.50 + £4.50 p&p)

I enclose a cheque for €29.50 (€23 + €6.50 p&p)

I enclose a cheque for \$41 (\$31 + \$10 p&p)

Please invoice me: _____

Please debit my card:

Card No: _____ Issue No: _____

Issue Date: _____ Expiry Date: _____ 3 Digit Security Code: _____

Signature: _____ Date: _____

Please send completed order form to: The Vertikal Press, Box 6998 Brackley, NN13 5WY, UK. Alternatively, fax it through on +44(0)1295 768223 or scan & email info@vertikal.net





Was geht bei Brücken?

Über Brücken geht oder fährt ein jeder von uns täglich. Aber drunter schauen nur die wenigsten. Was sich an, um und unter Deutschlands Brückenbauwerken tut und welche Maschinen sich dort tummeln, beschreibt Alexander Ochs.

Wemo-Tecs Saniergerät für Schwerlastsanierung mit sehr großer Lastaufnahme und großem Arbeitsbereich im Einsatz auf der Sinnthalbrücke der A7 bei Bad Brückenau

Auf Deutschlands Brücken ist mehr los als früher. Da viele dieser Bauwerke in die Jahre gekommen sind, setzt ihnen das bedenklich zu. Immer häufiger kommt es zu Einschränkungen oder gar Sperrungen von Brücken. Spektakulärster Fall war die Leverkusener Rheinbrücke, die erst drei Monate lang für Fahrzeuge mit einem zulässigen Gesamtgewicht von über 3,5 Tonnen gesperrt und dann, nach akuten Sanierungsarbeiten, wieder freigegeben wurde. Seit dem Sommer 2014 gilt die Tonnagebeschränkung allerdings wieder. Den Ausschlag gegeben hatte die Einschätzung von Brückenprüfern, die dem Bauwerk einen kritischen Zustand attestiert hatten.

Für die Prüfung und Sanierung der Bauwerke steht eine Vielzahl spezieller Geräte zur Verfügung. Für den Hersteller Moog ist das Jahr 2014 jetzt schon ein erfolgreiches Jahr, was die Lieferung von Brückenuntersichtgeräten für den deutschen und schweizerischen Markt angeht. Egal ob Neu- oder Ersatzanschaffung – eine Forderung bekamen die Moog-Ingenieure immer wieder zu hören: Die maximale Reichweite muss bei Standardabmessungen hinsichtlich der Straßenverkehrszulassung erreicht werden. Denn die Erteilung dauerhafter Ausnahmegenehmigungen gestaltet sich immer schwerer.

Mit einem Brückenuntersichtgerät MBI 140, aufgebaut auf Scania-Chassis, ist die Firma Brügger aus der Schweiz in die Vermietung von Brückenzugangstechnik eingestiegen. Die Firma wünschte sich höhere Leistungsdaten als in der Standardversion und ließ diese auf eine maximale horizontale Reichweite von 16 Metern unter der Brücke – zwei Meter mehr dank Plattformverlängerung – sowie einen Lärmschutzwand- und Gehwegübergriff von 4,1 und 3,3 Metern (anstelle von 2,9 und 2,7 Metern) erweitern. Highlight des Geräts ist ein Hiab-Ladekran, der sich mit Funkfernsteuerung hydraulisch bedienen lässt, um so Materialien und Werkzeug auf die Plattform zu heben.

Auch auf 4-Achs-Scania ist das Korbgerät MBL 1750 aufgebaut, mit dem Easy-Lift aus Berlin sein Angebot ausgebaut hat. Es bietet 17,5 Meter Reichweite unter der Brücke und 5,3 Meter Übergriff. Doch es erlaubt durch die Absenktiefe von 20,9 Metern auch Arbeiten an Pfeilern oder an Bauteilen oberhalb der Fahrbahn dank seiner Arbeitshöhe von 23,3 Metern. „Der Typ hat sich bei anderen deutschen Vermietern bereits bewährt und ergänzt nun auch das Portfolio des Vermietungsspezialisten aus Berlin“, fasst Moog-Geschäftsführerin Christine Moog zusammen. Auch der Anbieter ‚Theo.S‘ hat sich ein MBI 170 zugelegt, wenn

auch ein sehr spezielles. Mit Plattformverlängerungen wurde die Reichweite unter der Brücke um drei Meter nach oben geschraubt auf 20 Meter. Durch den vielseitigen Hubrahmen lässt sich der Lärmschutzwandübergriff von drei auf 4,1 Meter erhöhen. Wird dieser nicht benötigt, kann man dafür den Gehweg statt um 2,5 um 3,75 m übergreifen. Außerdem gehören zwei Zwei-Meter-Gerüste und ein Alplift zur Zusatzausstattung, sodass auch Hohlkästen inspiziert und Arbeitshöhen von bis zu 6,5 Meter gemeistert werden können. Brückenpfeiler inspizieren kann man mit Hilfe einer Plattform, die an Stahlseilen von der Hauptplattform heruntergelassen werden kann. Das Gesamtgewicht der umfanglich ausgestatteten Maschine übersteigt dennoch nicht die 32 Tonnen.

In puncto Gewicht liegt die im Oktober an die Schweizer Firma Habegger ausgelieferte Maschine am anderen Ende der Skala: Das Anhängergerät MBI 70 bietet maximal acht Meter Reichweite unter der Brücke, bringt aber dennoch nur 3,5 Tonnen auf die Waage. Damit eignet sie sich besonders für die Inspektion kleinerer Brücken mit beschränkter Kapazität. Die Maschine verfügt wie alle Moog-Maschinen über einen eigenen hydraulischen Antrieb mit Lenkung. *weiter S. 39* >>

Auf der Tagung der Brücken- und Bauwerksprüfer in Dortmund ging es drunter und drüber, und zwar bezogen auf die Brückenbauwerke. Von neuen Berechnungen und neuen Maschinen berichtet Kran & Bühne.



Aktueller denn je

Abgerundet wurde die Tagung der Brücken- und Bauwerksprüfer durch eine Demonstration des passenden Equipments aus dem Hause Cramer

Am 30. September und am 1. Oktober 2014 versammelte das Bundesverkehrsministerium, Referat Brücken-, Tunnel- und sonstige Ingenieurbauwerke, rund 200 Ingenieurinnen und Ingenieure der Bauwerksprüfung zu einem zweitägigen Erfahrungsaustausch. Die 24. Zusammenkunft dieser Art wurde ausgerichtet vom Landesbetrieb Straßenbau NRW in der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA), welche in der DASA in Dortmund beheimatet ist, Deutschlands größter Arbeitswelt-Ausstellung. Für das diesjährige Treffen standen hier ein geräumiger Hörsaal und günstige Gebäude hier für die versammelten Bauwerksprüfungingenieurinnen und -ingenieure zur Verfügung. Es wurde ein umfangreiches und vielseitiges Programm aktueller Themen behandelt und anschließend diskutiert. Selbst in den Pausen gab es rege Diskussionen unter den Teilnehmern. Das Thema Brückenprüfung ist aktueller denn je, da durch neue Berechnungsvorgaben viele Brücken sehr genau unter die Lupe genommen werden müssen.

Die sogenannten Bauwerksprüfungen erfolgen im Brückenbau nach einem in DIN 1076 festgelegten Verfahren. Pro Jahr stehen alleine in der Bundesrepublik Deutschland rund 20.000 Brücken zur Hauptprüfung an. Genauso viele Brücken müssen einmal im Jahr die einfache Prüfung über sich ergehen lassen. Zudem altert die Infrastruktur hierzulande weiter, viele Bauwerke aus dem Hochbau kommen in die Jahre. Gelegentlich schocken Berichte über eklatante Mängel oder gar Einstürze (Bad Reichenhall) die Öffentlichkeit. Damit die hochqualifizierten Ingenieurinnen und Ingenieure eine fach- und sachgerechte Prüfung der Bestandsbauwerke durchführen können, benötigen sie entsprechende Zugangsmöglichkeiten.

Hier kommt die Firma Cramer Arbeitsbühnen ins Spiel: Sie bekam während der Tagung die Gelegenheit, ihr Equipment für den Einsatz zur Brückenprüfung auf dem Freigelände der DASA zu demonstrieren. Die Firma Cramer existiert seit nunmehr 52 Jahren und betreibt seit mehr als 40 Jahren einen umfangreichen Maschinenpark – speziell für die Brückenprüfungen. Zur Zeit umfasst der Bestand bei Cramer 17 Brückenuntersichtgeräte von sieben bis 25 Meter horizontaler Reichweite sowie Zweiweg-Geräte für den Einsatz auf Bahngleisen. Hinzu kommen Geräte für die Tunnelinspektion und für den Einsatz in Flüssen und in unwegsamem Gelände.

Geschäftsführer Peter Cramer resümiert: „Die Zeit und die Örtlichkeit reichten zwar nicht

aus, um alle Geräte zu demonstrieren, wir konnten jedoch einen interessanten Querschnitt zeigen. Unter anderem konnten wir Neuentwicklungen präsentieren wie zum Beispiel spezielle Hydrauliklifte, die auf den Plattformen der Brückenuntersichtgeräte montiert sind und bis zu 10 Meter hoch fahren. Sie sind geeignet für ein und zwei Personen für die Prüfung der Brückenteile hinter Hohlkästen und an Plattenbalken oder Fachwerkstragwerken.“ Für die Prüfung der Brückenpfeiler stellte Cramer ein neues Pfeilerbefahrergerüst vor, das von einem Brückenuntersichtgerät bis in 120 Meter Tiefe am Pfeiler herabgelassen wird. Um die unterschiedlichen Aufgaben an den sehr unterschiedlichen Brückentypen auszuführen, sind laut Cramer mindestens zehn verschiedene Gerätetypen mit entsprechender Ausrüstung erforderlich. **K&B**

Das Pfeilerbefahrergerüst wird von einem Brückenuntersichtgerät bis zu 120 Meter tief hinuntergelassen





Barins neue ABC kommt auch mit Schrägseil- und Hängebrücken klar



Ein MBI 140 mit erhöhtem Übergriff und 16 Meter Reichweite unter der Brücke lieferte Moog an Brügger



Das spezielle Moog MBI 170 von ‚Theo.S‘



An der Talbrücke Uttrichshausen auf der A7 war Wemo-Tec mit den zwei Spezialgeräten MBS 230 und MBS 170 zugange

» Gut bekannt im Segment der Brückenzugangstechnik ist die Firma Wemo-Tec aus Eichenzell. Mit zwei neuen Korbgeräten des Typs MBL 1200 auf 3-Achs-Chassis hat sich der Betrieb verstärkt. Das Besondere daran ist, dass sich mit dem Gerät in beide Fahrrichtungen arbeiten lässt – auf dem europäischen Festland genauso wie auf den Britischen Inseln, wo 2011 Wemo-Tec UK aus der Taufe gehoben wurde. Die Maschine erreicht zwölf Meter unter der Brücke, sowie 15,8 Meter Arbeitshöhe und 15,5 Meter Absenktiefe bei einer Korblast von 280 Kilogramm. Ein Generator sorgt dafür, dass die Maschinen im Einsatz über den Zweittrieb betrieben werden, ohne dauernd den LKW-Motor laufen lassen zu müssen. Wie sieht es Christine Moog? „Der deutsche und schweizerische Markt sind somit bestens gerüstet für die anstehenden Sanierungsarbeiten der nächsten Jahre im Brückenbereich.“

Mirko Jahn, bei Wemo-Tec zuständig für die Vermietung von Brückenuntersicht- und Tunnelinspektionsgeräten, ergänzt: „Wir verstehen uns als Dienstleister für die Brückenprüfung. Verstärkt nachgefragt werden unsere Geräte aber auch für die Brückensanierungsgeräte an, eine Mischung aus Gerüst und Brückenuntersichtgerät. Wir sehen diese als

flexible Alternative zum Gerüst, denn sie sind mit etwa zwei Meter Breite platzsparend und erfordern keine größeren Einschränkungen zum Beispiel im Verkehr. Zudem ist die Stromversorgung via Generator gesichert. Je nach Brückenstruktur stehen verschiedene Gerüsttürme und -würfel zur Verfügung.“ Jahn weiter: „Wir haben auch ein Portalgerüst, das in der Art neu ist in Deutschland – dies ist für die Schwerlastsanierung. Bis zu sechs Tonnen Gewicht kann man auf die sechs Meter breite Plattform aufbringen. Zugleich können LKWs darunter unten durchfahren.“

Barin hat Großes vollbracht und sein Brückenuntersichtgerät aus der ABC-Reihe komplett neu aufgesetzt. Als erstes und einziges weltweit ist es laut Hersteller in der Lage, auch an Schrägseil- und Hängebrücken zu arbeiten. Dies geschieht, indem sich der Aufbau per Funkfernsteuerung hydraulisch feinpositionieren lässt, durch die Seile hindurch. Dies dauert nur rund 20 Minuten. An Nutzlast kann die Plattform bis zu 600 Kilogramm aufnehmen. Übergriffhöhe und -weite liegen bei 3,5 und vier Metern, wobei die Plattform 8,5 Meter tief abgesenkt werden kann und unter der Brücke eine Reichweite von 22 Metern erzielt. Das Fahrzeuggesamtgewicht beläuft sich auf 32 Tonnen. <<

Deutschland, deine Brücken

Der Bestand an Brücken beläuft sich bundesweit auf rund 150.000 Bauwerke. Deren Zustand ist alles andere als gut: Zweimal, 2007 und erneut 2014, hat der ADAC exemplarisch 30 Brücken in zehn deutschen Städten unter die Lupe genommen. Etwa jede vierte war in desolatem Zustand: Drei Brücken schnitten mit mangelhaft ab, vier sogar mit sehr mangelhaft. Vier Brücken erhielten ein gutes Zeugnis, während die restlichen 19 Bauten mit ausreichend beurteilt wurden. Eine Kommission im Auftrag der Bundesregierung hat ermittelt, dass in Deutschland Infrastruktur im Wert von 13 Millionen Euro verrottet – täglich. Die Schäden bleiben, weil Geld fehlt. In der Rangliste des Weltwirtschaftsforums ist das deutsche Straßennetz im internationalen Vergleich in nur sechs Jahren von Platz vier auf Platz 13 durchgereicht worden.

KRAN & BÜHNE



Das Magazin für Kran- & Arbeitsbühnen-Anwender

Ihr Vorteil:

Um leistungs- und wettbewerbsfähig zu bleiben, benötigt die Industrie hochqualifizierte und ihre Märkte betreffende Informationen. Diesem Verlangen kommt *Kran & Bühne* mit praxisorientierten Artikeln nach. Mit unseren Publikationen helfen wir den Lesern, gerade bei härteren Marktbedingungen, fundierte Entscheidungen zu treffen. Die Artikel werden von einem erfahrenen, international und in Deutschland tätigen Journalistenteam verfasst. *Kran & Bühne* liefert dem Leser Neuigkeiten und Baustellenberichte. Ein wichtiger Bestandteil sind dabei harte Fakten darüber, welche Ausrüstung für welche Einsätze geeignet ist.



Abonnieren Sie jetzt einfach & bequem!

Per Fax: (07 61) 88 66 814

oder per Post: Kran & Bühne | Sundgaullee 15 | D-79114 Freiburg

Tel. (0761) 89 78 66-0 | Fax (0761) 88 66 814 | E-Mail: info@Vertikal.net | www.Vertikal.net

Ja, ich abonniere *Kran & Bühne* für ein Jahr (8 Ausgaben) für 26,- Euro (inkl. 7% MwSt.) frei Haus (bzw. 39,- Euro für Abonnenten außerhalb Deutschlands).

» Ich wünsche folgende Zahlungsweise:

Bargeldlos per Bankeinzug gegen Rechnung
(nur in Deutschland)

» Name/Vorname:

» IBAN:

» Firma:
Umsatzsteuernummer (nur bei Firmen)

» BIC:

» Straße/Postfach:

» Geldinstitut:

» Postleitzahl/Ort:

» Firma:

» Land:

» Postleitzahl/Ort:

» Tel.:

Hiermit bestätige ich, dass die Abbuchung des jährlichen Abo-Betrages von 26,- Euro für o.g. Firma/Anschrift vorgenommen werden kann.

» Fax:

» 2. Unterschrift
des Abonnenten:

» E-Mail-Adresse:

» 1. Unterschrift
des Abonnenten:

Positiv gedacht



Diskussion zwischen Jacco De Kluyver, Matthew Hickin, Brad Boehler, Martin Vögtli und Tim Whiteman (sitzend, v. l. n. r.)

Die Europlattform-Konferenz gastierte in ihrem achten Jahr erstmalig in Deutschland, hatte dabei aber stärker den europäischen und globalen Blick auf die Arbeitsbühnenbranche. Wie es war, fasst Alexander Ochs zusammen.

Zum ersten Mal machte die Europlattform-Konferenz in deutschen Landen Station, und zwar in Köln. Etliche deutsche Zuhörer waren auch darunter, doch die Ausrichtung der Tagung war eindeutig international. Alles in allem hatten sich über 110 Teilnehmer eingefunden – ein schöner Erfolg für die Veranstalter nach einem schleppenden Anmeldebeginn. Auf der Zielgeraden flatterten die Zusagen dann nur so herein. Vor vollem Haus also konnte IPAF-Geschäftsführer Tim Whiteman zur Begrüßung ansetzen. Er überraschte mit einer schlechten Nachricht: „Ein Mensch stirbt weltweit im Zusammenhang mit Arbeitsbühnen – pro Woche.“ Doch er sagte auch: „Wir haben eine großartige Branche mit großartigen Produkten.“ Dass das stimmt, stellten einige der nachfolgenden Redner unter Beweis.

Als Motto hatte der Veranstalter grob ausgegeben: „Positiv denken: Neue Wege auf dem Mietmarkt.“ Besonders gelungen und auf großes Interesse stießen die Auftritte von Gordon McGruer, Gründer von Kardon Contracts, UK, und des fast schon legendären Don Ahern. Köln hat als Besuchermagnet den Dom, doch Köln hatte an diesem Tag auch den Don. Herr über 40.000 Maschinen, den man von Ahern Rentals kennt oder auch von Xtreme Manufacturing – oder nun eben Snorkel. Sein Beitrag zum Thema „The Rental/OEM Relationship – An Owner's Perspec-

tive“ beleuchtete die Facetten im Verhältnis Hersteller-Vermieter. Gespickt mit Anekdoten und Sprüchen hatte Don Ahern nicht nur die Lacher auf seiner Seite. „Es ist unfassbar, wie nett die Leute zu dir sind, wenn du bei ihnen kaufst.“ Ahern, mittlerweile mit seinem Sohn Evan zusammen Chef des siebtgrößten Vermietunternehmens in den USA, stieg im Laufe der Jahre in die Fertigung extrem robuster Teleskopklader ein und übernahm – auch ein bisschen aus Nostalgie – den Arbeitsbühnenhersteller Snorkel im vergangenen Jahr. „Ich wollte die Marke retten“, so Ahern. In 20 Jahren hatte er 2.000 Snorkel-Bühnen gekauft.

Den Weg der großen Gelenk- und Teleskopbühnen skizzierte Gordon McGruer nach, der seit 25 Jahren in der Branche zuhause ist. Er berichtete, wie außergewöhnlich es 1989 war, dass einige Arbeitsbühnen die 25-Meter-Marke bei der Arbeitshöhe überschritten. Wie dann im Jahr 2000 Teleskopbühnen wie die Genie S-125 aufkamen, mit knapp 40 Metern Arbeitshöhe. Während es laut McGruer 2007 zwei Dutzend derartiger (oder höherer) Boomlifts gab, dürfte

es heute davon 200, wenn nicht gar 250 geben, schätzt der Brite. Warum? Die Arbeitsweise hat sich geändert und natürlich auch die Gebäudehöhe. Das Fußballstadion in Liverpool geht derzeit rauf von einer auf drei Etagen. McGruer cool: „Architekten sind unsere besten Freunde.“ Und er schloss mit einem Appell an die Hersteller: „Wir brauchen eine Gelenkbühne mit 46 bis 50 Metern [Plattformhöhe], die sich ohne Genehmigung transportieren lässt.“ Unter den weiteren Rednern konnten Reinhard Willenbrock sowie Romina Vanzi, beide IPAF, gute Akzente setzen mit ihrem Doppelvortrag rund um Eigenverantwortung und Selbstregulierung. Manch anderer Vortrag kam beim Publikum nicht so gut an: „So ein Werbeblock ist legitim“, meinte einer der Zuhörer. Ganz klar stieß die Tagung auf eine durchweg positive Resonanz. Wo die nächste Ausgabe stattfinden wird, steht noch nicht fest. <<



Don Ahern war so etwas wie der Stargast aus Las Vegas



Gordon McGruer bekam viel Applaus



Noch mehr...

KRAN & BÜHNE

...bekommen Sie auf

facebook

Vertikal
.net

„In Europa für Europa“

Mit zwei Premieren kann der zum US-amerikanischen Terex-Konzern gehörende Arbeitsbühnenhersteller Genie aufwarten: seiner neuen Gelenkteleskopbühne Z-33 und einem beeindruckenden Testgelände. Aus Perugia berichtet Alexander Ochs.

Auch wenn es bei näherer Betrachtung lediglich zwei Beinahe-Premiere sind – Grund genug, bei Genie in Italien mal hinter die Kulissen zu schauen, gibt es genug. Wunderschön schmiegen sich die sanft geschwungenen Hügel aneinander, tauchen aus dem morgendlichen Nebel auf, um kurz darauf in der kräftigen Sonne Umbriens zu gleißen. Ein Traum. Inmitten dieser Landschaft hat Genie sein neues Test- und Vorführgelände für Arbeitsbühnen und Teleskoplader errichtet, mit viel Einsatz und Liebe zum Detail. Hier führt der Hersteller unter anderem seine 300-Stunden-Tests durch. Im September eingeweiht, nutzt Genie das Gelände nun zur Vorstellung seiner jüngsten Innovationen. An vorderster Front ist da das neue Elektro-Gelenkteleskop Z-33 zu nennen. Im Oktober erfolgte der Produktionsstart der APEX-Neuheit im Werk Umbertide bei Perugia.

„Für uns ist Umbertide das wichtigste Werk in Europa“, sagt der fürs Bühnengeschäft in Europa zuständige Geschäftsführer Joe George. Hier fertigt Terex AWP auf 33.000 Quadratmetern, davon 10.000 überdacht, mit 235 Mitarbeitern die Gelenkbühnen Z-33, Z-45 und Z-55 sowie die Telestapler GTH-2506, 4018 und



Jan Koot demonstriert die Steigfähigkeit der Maschine

5021R einschließlich der US-Modelle 5519 und 1544. Die wichtigste Message für und von Joe George: „Wir fertigen in Europa für Europa.“ Oder: in Italien für Europa. Zusammen mit den Werken im englischen Coventry und im chinesischen Changzhou entspricht dies 35 Prozent des Outputs an Genie-Maschinen. 65 Prozent fertigt Terex AWP in Nordamerika.

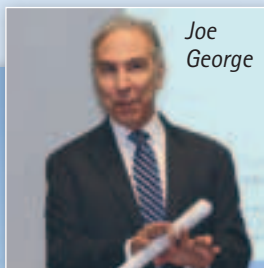
Diesseits wie jenseits des Atlantiks fertigt Genie nach schlanken und modernen Prinzipien, darunter viele von Toyota, wie Kanban, Kaizen, 3P, 5S, PQP oder PDCA. Man arbeitet nach dem Prinzip der ständigen Verbesserung, dem sich der Hersteller verschrieben hat. Die fünf Fertigungslinien nennt das Management denn auch „Value Streams“, Wertströme. Auch das hat Toyota vorgemacht. Damit es bald noch mehr „Flow“ im Werk geben wird, steht womöglich bald eine Erweiterung an. Phil Graysmark, Vice-President Sales & Marketing Terex AWP EMEAR, sagt: „Ich denke, elektrische Boomlifte werden mehr und mehr an Popularität gewinnen.“ Die Probefahrten mit der auch bei maximaler Höhe verfahrbaren Bühne zumindest haben Lust auf mehr gemacht. <<



Genies neues Test- und Trainingsgelände bietet einen umfangreichen Parcours



Probefahren erwünscht



Joe George



Das Werk in Umbertide bei Perugia

Genies Z-33

Arbeitshöhe:	12 m
Reichweite:	5,57 m
Up & Over:	4,28 m
Korblast:	200 kg
Antrieb:	48V (8 x 6V 315-Ah-Batterien)
Fahrtrieb:	29 V 3 Phasen AC
Höhe, eingefahren:	1,98 m
Länge, eingefahren:	4,17 m
Breite:	1,50 m
Bodenfreiheit, Mitte:	15 cm
Steigfähigkeit:	30 %
Gewicht:	3.665 kg

Auf Nummer Sicher

Gardemann Arbeitsbühnen hat sich das Thema Sicherheit groß auf die Fahnen geschrieben. Was sich dahinter verbirgt und warum dies der Fall ist, erläutern Geschäftsführer Matthew Hickin und Marketingleiter Hubert Gardemann im Gespräch mit Alexander Ochs.

Herr Hickin, wie ausgeprägt war das Sicherheitsbewusstsein bei Gardemann, als sie Anfang 2011 zum Unternehmen stießen?

Hickin: Mir war gleich von Anfang an klar, dass bei Gardemann und bei Lavendon eine sehr starke Sicherheitspolitik vorherrscht. Das war auch für mich persönlich sehr wichtig, denn ich komme in ein Unternehmen als Geschäftsführer, und ich bin dann derjenige, der dafür haftbar ist.

Hat sich seitdem das Sicherheitsbewusstsein im Unternehmen verstärkt?

Gardemann: Was neu ist: Wir beschäftigen eine Gruppe von Blue-Sky-Fachingenieuren, die sich von morgens bis abends mit der Frage beschäftigen: Wie können wir das Arbeiten noch sicherer machen? Ich kenne zumindest am Markt kein zweites Unternehmen, das so in der Art Arbeitssicherheit und Unfallschutz angeht. Das hat schon eine andere Qualität.

Herr Hickin, ‚Sicherheit‘ ist in aller Munde. Welche Aspekte umfasst dies bei Ihnen im Unternehmen?

Hickin: Sicherheit ist nicht nur bei Gardemann, sondern auch bei der Lavendon Group eines der Kernthemen und eine Säule der Firmenstrategie. Das reicht von Trainings bis zu Investitionen in die Firma Blue Sky Solutions. Warum machen wir das? Wir befinden uns in einem stark fragmentierten Markt, das heißt: in den Geräten oder Dienstleistungen ist es schwer, sich von den anderen Akteuren am Markt zu unterscheiden. Daher setzen wir stärker als die anderen auf den Sicherheitsaspekt. Dazu gehört auch unser Sicherheitsforum. Die Resonanz gibt uns Recht – auch wenn der Payback, der Return On Investment von solchen Events schwer zu messen ist.

Was bedeutet das konkret für den Bediener?

Hickin: Gardemann bietet in Deutschland schon seit mehreren Jahren Zusatzequipment



„SkyRak“-Sicherheitszubehör

an, vom Partikelfilter für unsere Dieselgeräte bis hin zur Abschaltleiste, welche entwickelt wurde, damit der Korb in einem Chemiewerk nicht an ein Rohr stößt, in dem gerade irgendwelche Chemikalien transportiert werden. Seitdem Lavendon die Engineering-Firma Blue Sky gekauft hat, haben sich verschiedene Lösungen daraus entwickelt: SkyRak und SkyRak Boom für den sicheren Transport von Rohren oder Teilen – auch wenn die Bühne nicht in erster Linie für den Materialtransport gedacht ist. Aber wir wissen einfach aus der Praxis, wie viele Arbeiter versuchen, diese Elemente irgendwie festzuhalten, wenn sie nach oben fahren. Das macht dies zumindest eindeutig sicherer. Zudem haben wir Lösungen wie SkySiren, ein sogenanntes sekundäres Sicherheitssystem. Das ist noch nicht verpflichtend, aber wir sehen eine wachsende Resonanz für solche Produkte.

Was war Grundlage dieser strategischen Entscheidung? Ist das auch auf Defizite wie den einen oder anderen Unfall zurückzuführen, auch im eigenen Haus?

Hickin: Wir sind aktives IPAF-Mitglied und bekommen darüber die aktuellen Unfallzahlen. Ich behaupte nicht, dass Gardemann oder Lavendon unfallfrei sind. Wir haben immer das Risiko, dass wir ein Gerät, oft ein relativ großes Gerät, in die Hände von Kunden geben – und es gibt eine Gefahr, natürlich. Deshalb wollten wir als Vermietfirma einfach Lösungen und Antworten parat haben, wenn ein Kunde nach zusätzlichen Sicherheitsmerkmalen fragt, der Hersteller diese aber nicht anbietet.

Was sind denn Ihrer Meinung nach die Schwachstellen in puncto Sicherheit bei der Vermietung, wenn man eine Bühne herausgibt?

Hickin: Wir liefern die Geräte in dem Verständnis, dass derjenige, an den wir die Maschine übergeben haben, auch die Maschine benutzt. Aber es kommt häufig vor, dass mehrere Perso-

nen das Gerät während der Vermietdauer verwenden, ohne dass wir dies wissen. Ich denke, da liegt die größte Gefahr, die größte Problematik in dieser Hinsicht. Dies ist auch ein Grund, warum wir unser Schulungsangebot um ein Training für Führungskräfte erweitert haben.

Gardemann: Erfahrungsgemäß ereignen sich solche Unfälle nicht, wenn der Kunde gerade das Gerät bekommen hat, sondern erst, wenn der Kunde dran gewöhnt ist und nicht mehr so den gesunden Respekt vor der Maschine hat.

Hickin: Und wenn so etwas passiert, ist es schlecht für die Branche. Auf einmal hat man dann den Ruf, dass da ein Unfall passiert ist mit dem Gerät X. Die Person, die jeden Tag auf die Leiter steigt, hat dann noch weniger Anreiz, auf eine Arbeitsbühne umzusteigen. Wissen Sie, wenn Sie auf einem Boom oder auf einer 80-, 90-Meter-LKW-Bühne hoch in der Luft stehen, dann ist die Gefahr deutlich. Wenn ich aber in zwei Meter Höhe auf einer Leiter oder in vier Meter mit einer Arbeitsbühne stehe, erkenne ich die Gefahr gar nicht erst.



Matthew Hickin

Chancen anpacken - Risiken managen

In Kaufbeuren hat Hawe sein neues Werk offiziell eröffnet. Voraus gingen langjährige Planungen auf den unterschiedlichsten Ebenen. Eindrücke von Rüdiger Kopf.

In Kaufbeuren hat der Komponentenhersteller Hawe die Pforten seines neuen Werks mit 50.000 Quadratmeter Geschossfläche und 30.000 Quadratmeter Produktionsfläche geöffnet. Für ein Unternehmen, das in 2013 einen Umsatz von 280 Millionen Euro erzielte, ist ein 100 Millionen Projekt durchaus beachtlich. Der Startschuss fiel in 2007. Das Ziel war, die Produktion der Mobilhydraulikkomponenten an einem Standort zu bündeln. „Dieser Standort musste vielen Faktoren gerecht werden. Schnittstellen zu den Hawe-Werken und Zulieferern, Qualifikation des Personals, Zuschnitt des Grundstücks nach Kriterien für einen Produktionsbetrieb, Verkehrsanbindung, Wohnwert der Region - das sind nur ein paar Kriterien, die eine Rolle spielten“, sagt Wolfgang Sochor, Vorstand Produktion von Hawe. Für Kaufbeuren war unter anderem die hier ansässige Berufsschule für angehende Industrie- und Zerspanungsmechaniker ein Pluspunkt. „Nur gut ausgebildete Mitarbeiter haben die komplexen Anlagen auch im Griff“, erklärt Sochor weiter.

Um langfristig für das Werk in Kaufbeuren entsprechende Facharbeiter zu haben, wurde schon Jahre vor Werkseröffnung daran gegangen Mitarbeiter hier zu binden. „Für einen gezielten

späteren Einsatz im neuen Werk erfolgten über fünf Jahre Neueinstellungen von Mitarbeitern aus der Region. Ein Teil davon arbeitete bereits mit Einzug in die Miethalle in Kaufbeuren wieder in der Heimat“, berichtet Vorstandsvorsitzender und Hauptanteilseigner Karl Haeusgen von den vorangegangenen Bemühungen.

Auch für die Arbeitsumgebung hat Hawe Geld in die Hand genommen. So wurden die Produktionshallen mit schallschluckenden Decken ausgestattet. Dank modernen Belüftungssystem ist in den Hallen kein unangenehmer Zug zu spüren. Darüber hinaus wurde darauf geachtet, dass möglichst viel natürliches Licht die Innenräume erreicht. Aber nicht nur das. Die Beleuchtung wurde komplett auf LED-Basis eingerichtet. Die Mehrkosten von rund 400.000 Euro sind in rund drei Jahren durch die Stromersparungen wieder refinanziert.

Auch die Abläufe innerhalb des Werks wurden neu durchdacht. Der Transport der zu bearbeitenden Komponenten erfolgt im Werk nur noch in Plastikboxen. Die Handhabbarkeit ist im wahrsten Sinne des Wortes leichter als bei einer Palettierung und das Sauberhalten ebenfalls. Der Transport der Boxen erfolgt mittels

eines Zuges, der ein Dutzend dieser Körbe auf einem festgelegten Weg durch das Werk bringt. Gabelstapler bleiben so außen vor. Dank dieser Abläufe sehen die Verantwortlichen bei Hawe die Arbeiten, die hier auf den μ -genau sein müssen, auf eine neue Qualitätsstufe gestellt. In Kaufbeuren hat Hawe auch noch Potenzial weiter zu wachsen. Mit der Konzentration eines Großteils der Produktion in Kaufbeuren trennte sich Hawe im Gegenzug an anderen Standorten von angemieteten Hallen.

Mit solch einer großen Investition, die immerhin rund ein Drittel des Jahresumsatzes entspricht, sind auch Risiken verbunden. Haeusgen hat dazu eine klare Auffassung: „Wer die Chance anpackt, wird auch derjenige sein, der die Risiken managt.“ <<



50.000 Quadratmeter überbaute Fläche bietet das Werk in Kaufbeuren



Hawe-Vorstandsvorsitzender Karl Haeusgen



Per Zug werden die Komponenten durch das Werk transportiert



Zur Einweihung stiegen Tauben über dem Werk auf



Blauweiß, Bullriding und Bühnen

Mitte Oktober haben die Bühnenwies'n wieder nach Oberbechingen eingeladen. Die Veranstaltung hatte ihren Besuchern einiges Neues zu bieten, und das in einem gemütlichen Rahmen, weiß Kran & Bühne.



Der Arbeitsbühnenhimmel über Oberbechingen im Oktober

Es ist Oktober und im Süden der Republik trifft man sich für ein gemütliches Beisammensein. Nicht nur mitten in München oder in Cannstatt wurde der Monat gefeiert, auch nach Oberbechingen kamen viele Besucher. Die 150 Arbeitsbühnenbegeisterten folgten der Einladung zur Bühnenwies'n und trafen dort nicht nur auf Geräte des Hausherrn PB Lifttechnik. Zu sehen gab es einiges, so die bekannten Marken Bluelift, GSR, Denka-Lift, Falcon Spider und Europelift, die das Hause Rothlehner in Deutschland vermarktet. Mit dabei auch wieder Niftylift, Liftmanager, Gossler, Gobert & Wolters und Hellenstein Leasing. Dazu gesellten sich erstmals Haulotte und Teupen mit Geräten und Mitarbeitern. Freitag und Samstag konnten die Maschinen begutachtet, inspiziert und getestet werden. Detailfragen wurden dann im persönlichen Gespräch in aller Ruhe geklärt. Neugierig waren die Gäste unter anderem auch auf das neue Modell von PB, die Teleskoparbeitsbühne TB205-23 HDD 4x4. Übersetzt bedeutet dies, dass das Gerät 20,5 Meter Arbeitshöhe bietet, 230 Kilogramm zulässt und geländegängig ist. Korbarm und seitliche Reichweite von 11,7 Metern bei einem Eigengewicht von 7,85 Tonnen sind weitere Eckdaten der Maschine.

dass sich alle Gäste wohl gefühlt haben. Aus unserer Sicht war es auch in diesem Jahr eine rundum gelungene Veranstaltung." Die Zeichen stehen auch im kommenden Jahr auf Wiederholung, der Termin ist allerdings noch offen.

K & B



Einblicke, die es nicht immer gibt



Die neue Teleskopbühne von PB: TB205-23 HDD 4x4

Am Freitagabend verwandelte sich die große Ausstellungshalle von PB wieder in eine Festhalle. Nebst bayrischen Schmankerln und Getränken konnte zu den Klängen der Tanzkapelle „Amadeus“ das Tanzbein geschwungen werden. „Alle Aussteller waren mit dem Event äußerst zufrieden“, meint Dieter Pawlowski. Der Geschäftsführer der PB Lifttechnik und Veranstalter der Bühnenwies'n, fügt an: „Wir bedanken uns bei allen Gästen recht herzlich für ihren Besuch und ihre Aufträge. Wir hoffen,



Testen, Testen, Testen



Tanzen und Plauschen standen am Freitagabend im Mittelpunkt

Aufzug in den Abgrund

Mit Mastklettertechnik von Alimak in ein Bergwerk einfahren? Kran & Bühne hat nachgefragt.

Schon zu Beginn des Hochmittelalters wird in Freiberg, Sachsen Silberbergbau betrieben. Im Lehr- und Forschungsbergwerk „Reiche Zeche“ werden als Teil der TU Bergakademie Freiberg sowohl geowissenschaftliche als auch geotechnische Studiengänge unterrichtet, im einzigen Bergwerk, das von einer Universität betrieben wird.

„Darüber hinaus bietet die Schachtanlage ‘Reiche Zeche’ Besuchern die Möglichkeit, auf gesicherten vertikalen und horizontalen Auf-fahrungen von insgesamt 14 Kilometer Länge und bis in eine Tiefe von 230 Meter den Freiberg-er Gang-Erzbergbau zu erforschen.“, erklärt Dr. Klaus Grund, stellvertretender Bergwerksdi- rektor „Reiche Zeche“. Teil der Befahrung ist seit neuestem ein permanent installierter Aufzug Alimak SE 400 DOL. Der speziell für Industrie- und Bergbauanwendungen konzipierte Aufzug beweist auch im Schacht „Reiche Zeche“ beim Einsatz Untertage seine Anpassungsfähigkeit. Im Bergwerk „Reiche Zeche“ sind als gesamte Masthöhe 89 Meter definiert. Aufgrund der räumlich begrenzten Einbring-Öffnung sowie der engen Schacht-Durchfahrt in Freiberg war es nötig, die schmalste und kürzeste Standard-SE-Kabine mit 780 x 1040 Millimeter sowie einen der flachsten Alimak Mastse Typ „FE“ mit einer Breite von zwei Metern zu installieren. Sämtliche Bestandteile der Aufzugsanlage – von der kleinsten Schraube über Masten und Haltestellentüren bis hin zum Fahrkorb – mussten durch den engen Durchlass in die Tiefe gebracht werden; bei großen Teilen war es teilweise sogar notwendig, diese demontiert zu transportieren. Auf -227,84 Meter und somit auf Höhe der Rothschönberger Stollnsohle entstand die Bodenstation des Alimak SE 400 DOL; von den darüber eingebauten zusätzlichen drei Haltestellen befindet sich die oberste immer noch auf -47,30 Meter. „Neben der Personen- beförderung ist vorgesehen, in Einzelfällen unterhalb der Kabine größeres beziehungsweise längeres Material bis zu 1.500 Kilogramm anzuschlagen und in die Haltestellen zu ver- bringen“, führt Dr. Grund aus. Eigens dafür ausgearbeitete Lösungen sehen unter anderem Spezial-Umbauten für die Transportfahrten mit der unter dem Aufzug angehängten Last vor.

Dr. Grund erklärt: „Ohne den Rothschönber- ger Stolln könnte das Bergwerk nicht betrieben werden, denn dann würde das Flutungsniveau der Grube bis zur oberen Stollnsohle in 90 Metern Höhe reichen. Die neue Aufzugsanlage dient jedoch nicht nur als Zugang für Kontroll-

zwecke im Rothschönberger Stolln, sie wird ab sofort genutzt, um die Geothermieanlage in der Reichen Zeche fertig zu stellen. Mit dieser soll Energie aus Erdwärme gewonnen werden. Gleichzeitig ist die Fahrkorbanlage eine wichtige Voraussetzung für künftige Ver- suchsstände der TU Bergakademie Freiberg.“ Da bei Untertageeinsätzen die Aufzugsanlagen

besonderen Umgebungseinflüssen unterlie- gen, wurde bei der Konzeption auf besonders beständige Materialien Wert gelegt. Für den Oberflächenschutz bestehen beispielsweise der Fahrkorb aus stranggepressten Aluminium- wandpanelen und der Fahrkorbrahmen sowie die Mastsektionen aus feuerverzinktem Stahl.

K & B



Lehr- und Forschungs- bergwerk „Reiche Zeche“



Alimak SE-Kabine auf dem Weg nach unten



Letzte Tests vor der Inbe- triebnahme

BAUMAG

Baumaschinen-Messe

22. – 25.1.2015 | Messe Luzern

Do – So 9–17 | baumaschinen-messe.ch

«Schweizer Fachmesse für Baumaschinen
Baugeräte und Werkzeuge»





Bauch von Paris

» Paris bei Nacht und über dem „Bauch von Paris“ erheben sich die Turmdrehkrane. Emile Zola gab den Markthallen „Les Halles“ im Jahre 1873 diesen charmanten Namen. Nachdem die Pariser mit dem letzten Umbau nicht unbedingt glücklich waren, wurde vor zehn Jahren ein Architekturwettbewerb ein

geläutet. Seit mehr als drei Jahren findet sich hier im 2. Arrondissement eine Baustelle, deren Gesamtvolumen sich auf 800 Millionen Euro beläuft. Pünktlich zur Fussball Europameisterschaft im Jahr 2016 soll der Neubau abgeschlossen sein. Und im Gegensatz zu manch deutschen Projekt – Flughafen Berlin oder Stuttgart 21 – scheint dieser Zeitkorridor auch eingehalten zu werden, denn in diesem Jahr hat das Gebäude wie geplant sein Dach erhalten.



↑ Komfort für Southern: Der US-Kranvermieter Southern Crane aus North Carolina hat seinen ersten **Tadano-Kran** geliefert bekommen, einen 4-achsigen ATF 90G mit 90 Tonnen Traglast. Der neue Kran bietet 51-Meter-Hauptausleger plus 10 bis 18 Meter lange Doppelklappspitze mit 40 Grad Steilstellung sowie Allradlenkung und -steuerung. Zum Einsatz kommen soll der Neuzugang aus Lauf an Mobilfunktürmen, im Modulbau sowie im Bereich, den die Amerikaner mit HVAC abkürzen: Gemeint ist Heating, Ventilation and Air Conditioning, also Heizung, Lüftung, Klimatechnik.

In enger Zusammenarbeit mit dem australischen Unternehmen Lincon

Hire hat **Palfinger** eine große hochisolierte Bühne entwickelt, die P 650i. Das Gerät bietet eine Arbeitshöhe von 65 Meter und ist gegen 500.000 Volt isoliert. Tätigkeiten an Hochspannungsleitungen sind möglich, ohne dass eine Unterbrechung der Stromversorgung nötig ist. Der kompakte Arbeitskorb verfügt über eine Korblast von bis zu 500 Kilogramm. Die erste P 650i ging im Mai 2013 nach Australien. Ende November dieses Jahres verlässt die nächste P 650i das Werk und macht sich auf den Weg – diesmal nach Amerika.



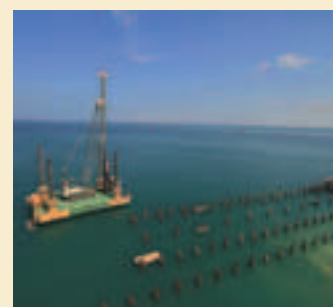
Als Brückenbauer betätigt sich ein Raupenkran von **Sennebogen** in Russland. Die russische Baufirma Baltmoststroy setzt den 7700 seit Ende 2013 für den Bau mehrerer

Brücken entlang einer neuen Autobahnroute ein. Derzeit arbeitet 300-Tonner am Bau einer 400 Meter langen Brücke, die Teil der neuen Autobahn zwischen St. Petersburg und Priosersk-Sortavala ist. Ausgestattet mit einem 41 Meter langen Ausleger samt Schnabelausleger hebt der Raupenkran dabei Stahlelemente auf die betonierten Brückenpfeiler. Insgesamt müssen auf der Strecke gut zehn weitere Brücken so montiert werden. Eine besondere Herausforderung sind dabei das hügelige Gelände und extreme Steigungen, die beim Umsetzen der Maschine überwunden werden müssen.



Die portugiesische Mota-Engil Gruppe erhielt den Zuschlag für ein Bauvorhaben im Container-

Terminal der peruanischen Hafenstadt Païta. Dabei setzt das Unternehmen unter anderem zwei **Terex-Raupenkran**e vom Typ HC 230 und HC 275 ein, die von Ferreyros geliefert wurden, dem Terex-Cranes-Händler für Peru. Die Anlieferung der beiden Raupenkranen mit 208 und 275 Tonnen Tragkraft erfolgte per Schiff direkt an den Hafen von Païta, wo sich die Mitarbeiter von Ferreyros umgehend an die Montage machten. Einmal auf dem Schiff, übernahmen die Krane Arbeiten wie das Ausheben des Hafenbeckens sowie das Setzen großer Felsbrocken und der Stützpfeiler für die neu angelegte Hafemole. Die Krane arbeiten in zwei Schichten 24 Stunden pro Tag.



Bühnenhersteller

AICHI Sales Office B.V.	www.aichiplatforms.nl
AIRO by Tigieffe S.r.l.	www.airo.com
Alimak Hek	www.alimakhek.com
Altrex B.V.	www.altrex.com
Beijing Jingcheng Heavy Industry Co.Ltd.	www.en.jchic.com
Blumenbecker Technik GmbH	www.bt.blumenbecker.com
Böcker Maschinenwerke GmbH	www.boecker-group.com
Bronto	www.bronto.fi
C.M.C Srl	www.cmclift.com
DENKA-LIFT	www.rothlehner.de
Dingli	www.chinadinli.com
Dino Lift	www.dinolift.com
France Elévateur	www.france-eleveur.de
Genie Europe	www.genielift.de
GSR S.p.A	www.gsrspa.it
Haulotte GmbH	www.haulotte.de
Hinowa Italien	www.hinowa.com
Holland Lift	www.hollandlift.com
Helmut Kempkes GmbH KULI-Hebezeuge	www.kuli.com
Isoli	www.isoli.com
Klaas	www.klaas.com
Mantall	www.mantall.com
Matilsa	www.matilsa.es
OIL&STEEI	www.oilsteel.com
OMMELIFT	www.ommelift.com
Palfinger Platforms	www.palfinger-platforms.com
Palazzani Industrie S.p.A.	www.palazzani.it
PB Lifttechnik GmbH	www.pbgmbh.de
RUTHMANN GmbH & Co. KG	www.ruthmann.de
Skyjack	www.Skyjack.com
Teupen	www.teupen.com

Neu- und Gebraucht Bühnen

Access Business	www.accessbusiness.nl
AFI-Resales	www.afi-platforms.co.uk/afimachinesaleslist.asp
Bauscher Miet & Vertriebs GmbH & Co. KG	www.bauscher-neustadt.com
Collé Rental & Sales	www.colle.eu
Dorn Lift GmbH	www.dornlift.com
Euro Lift System AG	www.euroliftsystem.com
Galizia S.n.c	www.galiziagr.com
Haulotte GmbH	www.haulotte.de
Hematec Arbeitsbühnen	www.hematec-online.de
Hinowa Deutschland	www.hinowa.de
Holland Lift	www.hollandlift.com
JLG Deutschland GmbH	www.jlg-deutschland.de
Kunze	www.kunze-buehnen.com
Lifterz	www.lifterz.co.uk

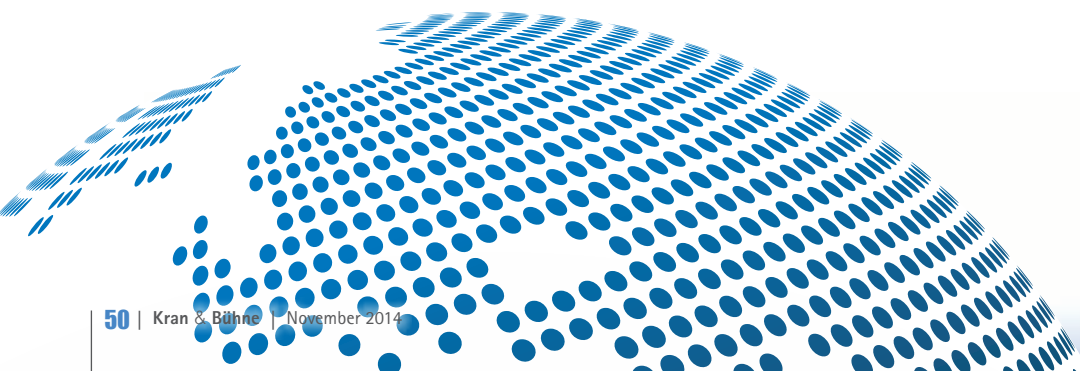
Lisman	www.lisman.nl
Maltech Arbeitsbühnen	www.maltech.com
OMMELIFT	www.ommelift.de
Platform Sales Europe	www.platformsaleseurope.com
Power Lift	www.power-lift.de
Rothlehner Arbeitsbühnen	www.rothlehner.de
RUTHMANN GmbH & Co. KG	www.ruthmann.de
SkyAccess AG	www.skyaccess.ch
Take Over Platforms bv	www.takeoverplatforms.com/en/index.html
UP - AG	www.upag.ch
W.Schnitger GmbH	www.w-schnitger.de

Bühnenvermietung

Arbeitsbühnen bundesweit	www.partnerlift.com
AVS System Lift AG	www.systemlift.de
Bauscher Miet & Vertriebs GmbH & Co. KG	www.bauscher-neustadt.com
Butsch&Meier GmbH	www.butsch-meier.de
Collé Rental & Sales	www.colle.eu
Dorn Lift GmbH	www.dornlift.com
Gardemann Arbeitsbühnen GmbH	www.gardemann.de
HBV Hydraulik-Bühnen-Verleih GmbH	www.hbv-hydraulik.de
HMT AG	www.hmtag.ch
Kunze GmbH	www.kunze-buehnen.com
Lift-Ex AG	www.liftex.ch
Maltech Arbeitsbühnen	www.maltech.com
SCHMID Hebebühnenverleih GmbH	www.schmid-hv.de
Stirnemann AG	www.stirnemann.ch
UP - AG	www.upag.ch
Wagert	www.wagert.com
WS-Skyworker AG	www.ws-skyworker.ch

Kranhersteller

BBL Cranes GmbH	www.bbl-baumaschinen.de
Böcker Maschinenwerke GmbH	www.boecker-group.com
Conmac/Maeda	www.minikrane.de
Effer	www.effer.it
Galizia S.n.c	www.galiziagr.com
JMG Cranes	www.jmgcranes.com
Klaas	www.klaas.com
Kobelco	www.kobelco-cranes.com
KSD Kransysteme	www.ksd-kransysteme.de
Liebherr Werk Ehingen	www.liebherr.com
Manitowoc	www.manitowoccranes.com
Ormig	www.imagine.com/ormig
Palfinger	www.palfinger.de
Tadano Faun	www.tadanofaun.de
Terex Demag GmbH	www.terexcranes.com
Unic Minikrane	www.minikran.de



Gebrauchtkrane

IMC International Mobile Cranes GmbH	www.imc-cranes.com
Klaas	www.klaas.com
M. Stemick	www.stemick-krane.de
Mini & Mobile Cranes Körner GmbH	www.unic-mobilecranes.de

Kranvermietung

Klaas	www.klaas.com
Scholpp	www.scholpp.de
Stirnemann AG	www.stirnemann.ch

Kranvermietung Minikrane

Nellos AG	www.nellos.ch
-----------	--

Kran- und Bühnenzubehör

Casar	www.casar.de
Teufelberger Seil GmbH	www.teufelberger.com/stahlseile

Mobilkran- und Arbeitsbühnenreparaturen

W.Schnitger GmbH	www.w-schnitger.de
------------------	--

Ersatzteile und Kundendienst

Banner GmbH	www.bannerbatterien.com
Davis Access Platforms	www.davisaccessplatforms.com
Euro Lift System AG	www.euroliftsystem.com
IPS Independent Parts & Service	www.independent-parts-service.com
IPS UK	www.ipspartsonline.com
Lift-Manager	www.Lift-Manager.de
PIRTEK 24h-HydraulikService	www.pirtek.de
RUTHMANN GmbH & Co. KG	www.ruthmann.de
SPS Schmidt Parts Supply	www.sps-bhv.de
TVH - Group Thermote & Vanhalst	www.tvh.be

Finanz- und Versicherungswesen

Gossler, Gobert & Wolters	www.ggw-arbeitsbuehnen.de
Mornweg Versicherungsmakler GmbH	www.Mornweg.info

Software

Haubold	www.haubold-afd.de
inspHire Ltd	www.inspHire.com
Logis GmbH	www.logisgmbh.de
Matusch GmbH	www.matusch.de
MCS	www.mcssolutions.com
Sycor GmbH	www.sycor.de/rental

Black-Box Systems

Dreyer + Timm GmbH	www.scombox.de
Elecdatra GmbH	www.elecdatra.de
Euro Lift System AG	www.euroliftsystem.com
ingedis GmbH	www.LiftLog.de
Rösler Software-Technik GmbH	www.minidat.de

Sonstige Liftsysteme

Krah	www.lift-systems.de
Lift Systems	www.lift-systems.com

Steuerungssysteme

3B6 GmbH	www.3b6.de
MOBA Mobile Automation AG	www.moba.de

Arbeitssicherheit / Arbeitsmedizin

IPAF	www.ipaf.org
VDBUM Verband der Baumaschinen-Ingenieure und -Meister e.V.	www.vdbum.de

Kran- und Ausleger Reparaturen

Rusch Kraantechnik b.v.	www.cranerepair.com
-------------------------	--

Transportfahrzeuge

ARNOLD SCHWERLAST GmbH & Co.KG	www.arnold-schwerlast.de
BEKO Trucks GmbH	www.beko-trucks.com

Leasing

KLB LEASING GmbH	www.klb-leasing.de
------------------	--

Metallumformtechnik

Ferro Umformtechnik GmbH & Co. KG	www.ferro-umformtechnik.de
-----------------------------------	--

Teleskoplader neu und gebraucht

Bauscher Miet & Vertriebs GmbH & Co. KG	www.bauscher-neustadt.com
Collé Rental & Sales	www.colle.eu
Meis Baumaschinen	www.meis-baumaschinen.de
Riwal	www.riwal.com/used

Seilwinden/Hebezeuge

LGH GmbH / Vermietung	www.lgh.eu
ROTZLER GMBH + CO.KG	www.rotzler.de

Baggermatrizen

KO-MATS GmbH	www.ko-mats.com
Welex	www.welex.nl

Jobbörse

12hoist4u	www.12hoist4u.com
-----------	--

Vermietung Modulare Spreizen-Systeme

LGH GmbH	www.lgh.eu
----------	--

Bauaufzüge

GEDA-Dechentreiter GmbH & Co. KG	www.geda.de
Klaas	www.klaas.com

Vermietung Anschlagmittel

LGH GmbH	www.lgh.eu
----------	--

Vermietung Elektro- und Druckluftkettenzüge

LGH GmbH	www.lgh.eu
----------	--

Raupenkrane/SPMT/Spezial Lift & Transport Equipment

Wagenborg Nedlift B.V., NL	www.wagenborg.com
Wagenborg GmbH, D	www.wagenborg.de

Fehlt Ihr Unternehmen ???

Der Eintrag in unserem Online Adressbuch mit **direktem Link** zu Ihrer Website und einer **Auflistung** in der Kran & Bühne kostet Sie nur 280,- Euro für ein ganzes Jahr. Und der schnellste Weg zu Ihrem Eintrag führt Sie über:

Karlheinz Kopp | Tel.: +49 (0) 761 897866 0 | Email: info@vertikal.net

Siko mit dem richtigen Dreh

Mit den bestehenden Drehgebern und Messsystemen stoßen Konstrukteure bei mobilen Maschinen oft an Grenzen. Enge, Schock, Vibrationen, Schmutz oder Feuchtigkeit – an vielen Fronten müs-

sen die Entwickler kämpfen. Der Messtechnikspezialist Siko meint nun, die Gratwanderung zwischen hoher Auflösung, Funktionalität, robustem Gehäusekonzept und minimaler Bauform bewältigt zu haben. Der absolute Miniatur-Singleturn-Drehgeber AH25S bietet unterschiedliche analoge Schnittstellen, wie etwa 4 bis 20mA, 0 bis 10V oder spezi-

ell für die Landmaschinentechnik 0,5 bis 4,5V. Stets nutzt der Drehgeber die Vorteile des verschleißfreien magnetischen Messprinzips und löst hierbei die kompletten 360 Grad auf 4.096 Messschritte auf. Der Gehäusedurchmesser liegt bei lediglich 25mm. Die 8mm-Sacklochhohlwelle ermöglicht eine einfache Montage.



Reifen, innovativ überwacht

Die Mehrheit der Teleskoplader fährt mit Luftreifen. Den Nachteil kennt jeder: Diese können leicht durch herumliegende Nägel, Schrauben oder Muffen beschädigt

werden, was zu langen Stillstandszeiten führen kann. Es sei denn, man beugt vor. Doch nicht jeder will täglich den Reifendruck an seiner Maschine prüfen. Die belgische Firma Comatra hat ein Echtzeit-System zur Überwachung des Reifendrucks entwickelt, das über einen im Ventil montierten Sensor den aktuellen Druckzustand per

Funk durchgibt. Das System misst von 0,4 bis 7 bar (6 bis 101 psi). Verändert sich der Reifendruck um zehn Prozent oder steigt die Temperatur auf über 80 Grad, so wird der Bediener akustisch und optisch gewarnt. Speziell für landwirtschaftliche Räder entwickelt, passt der Sensor auf 15,7mm/0,625" ETRTO V5.01.1 – TR618A Ventilloch.

Kraftprotz für Kraftmess-technik

Hirschmann MCS, Spezialist für Steuerungen in mobilen Maschinen, hat seine Druckkraftaufnehmer aus der Produktfamilie ‚fSENS DKA‘ umfangreich überarbeitet. Die

Druckkraftsensoren zur Messung statischer oder dynamischer Druckkräfte bis zu 700 kN werden zum Beispiel zur Lasterfassung von Gegengewichten bei Hebezeugen oder zur Druckkraftmessung in Arbeitsbühnen eingesetzt. Das Sortiment umfasst zwei verschiedene Gehäuse-Baugrößen für vier unterschiedliche Messbereiche. Auf allen neuen Modellen ist die Montage-

platte direkt angebracht und wird nicht mehr fest montiert. Damit ist die Ausrichtung des Sensorkörpers möglich und eine Schrägbelastung kann exakter gemessen werden. Daraus ergibt sich eine vorteilhafte Selbstregulierung bis zu ± 3 Grad, verspricht der Hersteller. Im Klartext: Bei Schrägbelastungen bis 3 Grad erfolgt eine Messung wie bei senkrechter Krafteinwirkung.



Schnell erfasst

Ob Spesen, Vorschüsse oder Quit-tungen: Die Abrechnung von Reisekosten und die Verarbeitung der entsprechenden Belege sind stets eine Herausforderung für den Mitarbeiter und die Buchhaltung – besonders, wenn es sich um einen längeren Einsatz im Ausland handelt. Die Firma Virtic hat nun ihre Zeitwirtschaftslösung um ein Mo-

dul erweitert, das dieses Problem löst. Mitarbeiter im Außendienst können sämtliche Belege im Auslandseinsatz über ihr Smartphone erfassen – und das zu den jeweiligen aktuellen Umrechnungskursen in den Währungen der Zielländer. Die integrierte Reisekosten- und Belegverwaltung vereinfacht den Workflow, indem sie Spesen, Ausl-

sen, Fahrtkostenerstattungen und Verpflegungsmehraufwände automatisch berechnet und Auslagen ebenso erfasst. Die Bedienung ist einfach: Der Mitarbeiter erfasst auf seinem Smartphone zusätzlich zu seinem Zeitstempel je Ausgabenbeleg den Betrag in Landeswährung, der dann im System zu aktuellen Kursen in Euro umgerechnet wird.

Neue Kran-generation

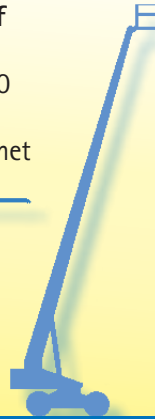
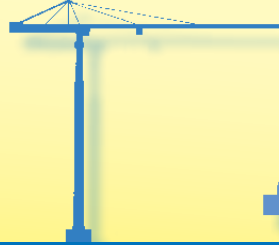
17–30–500.000: Hinter diesen Zahlen verbergen sich die wesentlichen Eckdaten des neuen Demag V-Profilkrans, der mit 17 Prozent weniger Eigengewicht, 30 Prozent weniger Schwingungen und einer Lebensdauer von mindestens 500.000 Lastwechseln daherkommt, ist Terex Material Handling überzeugt. Bei der zum Patent angemeldeten Konstruktionsweise

mit V-Profil, Senkrechtstreben und verjüngten Membrangelenken haben die Konstrukteure bionische Grundsätze berücksichtigt, indem sie zum Beispiel stark beanspruchte Bauteile versteift haben, während an anderen Stellen auf Material verzichtet wurde. Diese Leichtigkeit war kundenseitig gefordert worden. Die Tragfähigkeit beträgt bis zu 12,5 Tonnen. Ein Spurmittenmaß von 30 Metern kann realisiert werden. Je nach Hallenkontur sind verschiedene Bauformen machbar.



Inserieren Sie hier!

Inserieren Sie in der Rubrik Marktplatz von **Kran & Bühne** und erreichen Sie damit Käufer und Benutzer von Kranen und Arbeitsbühnen und verwandten Dienstleistungen in Deutschland, Österreich, Benelux und der Schweiz.



Kleinanzeigenverkauf

Karlheinz Kopp

Tel: (0761) 89 78 66-0

Fax: (0761) 88 66 814

E-mail: info@vertikal.net

Werbematerial + Kopien von Inseraten bitte an:

Vertikal Verlag

Sundgaullee 15 (1. OG)

D-79114 Freiburg

Email: info@vertikal.net

KRAN&BÜHNE

Abstützplatten - Halterungen - Dachschutzgitter
LED- Leuchten - Staukästen - Zubehör

fahrzeugtechnik-shop.de

M. Stemick GmbH

Kran- u. Baumaschinenhandel

CRANES FOR SALE

AT-KRANE

Hersteller / Typ	Baujahr	Antrieb	Ausleger / Spitze
20 t Gottwald AMK 31-21	1984	4x4x4	20,50m
25 t Demag AC 75	1998	4x4x4	25,00m + 13,00m
30 t Liebherr LTM 1030/2	2002	4x4x4	30,00m + 15,00m
40 t Demag AC 40-1 City	1999	6x4x6	31,20m + 13,00m
55 t Liebherr LTC 1055-3.1	2005	6x6x6	36,00m + 7,80m
70 t Grove GMK 4070	1997	8x6x8	38,10m + 16,00m
70 t Grove GMK 4070-1	2000	8x6x8	38,10m + 16,00m
80 t Terex Demag AC 80-2	2001	8x6x6	50,00m + 17,00m
80 t Terex Demag AC 80-2	2003	8x6x6	50,00m + 17,00m
100 t Grove GMK 5100	2002	10x8x10	51,00m + 18,00m
110 t Tadano Faun ATF 110G-5	2008	10x8x8	52,00m + 16,20m
120 t Grove AT 9120 E	1997	10x6x8	48,70m + 17,70m
200 t Grove GMK 5200	2002	10x8x10	60,00m + 36,00m

TELESCOP-RAUPEN-KRANE

Hersteller / Typ	Baujahr	Antrieb	Ausleger / Spitze
100 t Liebherr LTR 1100	2008		52,00m + 19,00m

RT-TELESCOP-MOBILE-KRANE

Hersteller / Typ	Baujahr	Antrieb	Ausleger / Spitze
36 t Grove RT 740	1980	4x4x4	31,70m + 9,75m

GITTERMAST-AUTO-KRANE

Hersteller / Typ	Baujahr	Antrieb	Ausleger / Spitze
115 t Link-Belt HC 238	1982	10x6x6	48,00m/18,00m

HAFENMOBIL-KRANE

Hersteller / Typ	Baujahr	Antrieb	Ausleger / Spitze
40 t Sennebogen 640 M	2000	4x2x2	22,00m

INDUSTRIEKRANE

Hersteller / Typ	Baujahr	Antrieb	Ausleger / Spitze
12 t Liebherr LI 1012	1990	4x2x2	12,00m

Tel.: +49-2364 - 108203

Fax: +49-2364 - 15546

Mobile: +49-172-2332923

e-Mail: info@stemick-krane.de

Internet: <http://www.stemick-krane.de>

M. Stemick GmbH
Kran- u. Baumaschinenhandel
Import - Export
D-45721 Haltern / Germany

Import • Export

KRAN & BÜHNE



15.90
metre

2500
hours

76
units
available

4WD

Genie Z45/25 JRT

2007 **€26000**

 diesel



20.22
metre

2650
hours

17
units
available

4WD

Genie Z60/34 RT

2006 **€36000**

 diesel



25.60
metre

3000
hours

4
units
available

4WD

Genie Z80/60 RT

2005 **€48500**

 diesel



21.97
metre

2500
hours

18
units
available

4WD

JLG 660 SJ

2008 **€48000**

 diesel



28.04
metre

2600
hours

11
units
available

4WD

JLG 860 SJ

2008 **€75000**

 diesel



40.00
metre

3000
hours

11
units
available

4WD

JLG 1250 AJP

2008 **POA**

 diesel



29.70
metre

5700
hours

2
units
available

Tracked

Omme 3000 RBD

2007 **€55000**

 bi-energy



13.60
metre

5000
hours

8
units
available

4WD

Manitou MT 1435

2006 **€31000**

 diesel



8.70
metre

800
hours

8
units
available

Tracked

Maeda MC 285 CRM - E

2007 **€40000**

 bi-energy



Easi UpLifts

we are the access specialists



Easi UpLifts International Sales
Patrick McArdle
Sales Manager
+353 (0)87 797 5919
tel: +353 (0)1 835 2835
fax: +353 (0)1 835 2781
sales@easiuplifts.com



Easi UpLifts Austria GmbH
Martin Wagner
Geschäftsführer
+43 664 2441 688
martin.wagner@easiuplifts.com



ÜBER 2500 GERÄTE STEHEN ZUR AUSWAHL



we are the access specialists

www.easiuplifts.com

WAS KOSTET DIESE HUBARBEITSBÜHNE?

**BEWERTEN SIE
MIT LECTURA**

**PRINT
UND ONLINE**

valuation.lectura.de



LECTURA
It's good to know

S SCHWENK

VERMIETUNG ■ VERKAUF ■ SERVICE ■ SCHULUNG

☎ 07422 - 9490970

www.schwenk-shop.de



Lift-Manager.de

Arbeitsbühnen-Service

Bundesweites Service- und Werkstattnetz

Hotline 0700 / 20 40 60 75

lift off
beatrix herrmann

neue + gebrauchte Arbeitsbühnen, Service, Schulungen
Ersatzteile

Wir verkaufen Arbeitsbühnen!

www.lift-x-off.com

info@lift-x-off.com 03303 - 29 78 66

Mini- & Mobile Cranes Körner BAUMO Kran- & Mietservice

Vermietung & Verkauf

- UNIC-Minikrane (1 - 10 t)
- Intellitech Glaslifter (0,25 - 0,5 t)
- GALIZIA Pick & Carry Industriekrane (2 - 40 t)
- MULTIS Elektro-Telestapler (6 - 9 t)



Mobilkranhandel

- Internationaler An- & Verkauf
von gebrauchten Mobilkränen



www.used-cranes.de | www.baumo.de | www.minikran.de



Aktuelle Angebote direkt aufs Smartphone
oder besuchen Sie uns auf unserer Webseite.

baumö.tel & mobilecranes.tel
Unsere elektronische Visitenkarte im Web

Unsere Hotline: + 49 (0) 203 - 7136876-0

RIEBSAMEN

Glasboy

- Bagger
- Kran
- Dumper

**Kauf oder Mietservice
Telefon: 07582 791**

Maschinenbau
Riebsamen
GmbH & Co. KG
Telefon + 49 07582 791
Telefax + 49 07582 792
info@riebsamen.de
www.riebsamen.de





V16371 - Genie GS1932 - 2005
Elektrisch - 7.80 Mtr. - 372 Std.
€ 4.250 - NEUE REIFEN



V15316 - Haulotte Compact 8 - 2006
Elektrisch - 8.20 Mtr. - 295 Std.
€ 3.750



V15393 - JLG 2646ES - 2007
Elektrisch - 9.80 Mtr. - 187 Std.
€ 6.950 - NEUE REIFEN



V16364 - Genie GS3246 - 2001
Elektrisch - 11.75 Mtr. - 864 Std.
€ 4.250



V16005 - JLG 4069LE - 2001
Elektrisch - 14.19 Mtr. - 1065 Std.
€ 8.500



V15933 - Genie GS2668RT - 2008
Diesel 4x4 - 9.90 Mtr. - 658 Std.
€ 14.500



V15989 - JLG 260MRT - 2007
Diesel 4x4 - 9.92 Mtr. - 774 Std.
€ 8.750



V16204 - Genie GS4390RT - 2004
Diesel 4x4 - 15.11 Mtr. - 1863 Std.
€ 13.500



V15807 - Skyjack SJ9250 - 2002
Diesel 4x2 - 17.20 Mtr. - 2608 Std.
€ 8.750



V15377 - Haulotte H18SX - 2005
Diesel 4x4 - 18 Mtr. - 1289 Std.
€ 14.500



V14138 - Haulotte STAR 6 - 2007
Elektrisch - 6 Mtr. - 130 Std.
€ 2.500



V16238 - Manitou 105VJR - 2008
Elektrisch - 10.30 Mtr. - 751 Std.
€ 10.750



V15846 - Manitou 120AETJ - 2006
Elektrisch - 11.95 Mtr. - 760 Std.
€ 13.500 - NEUE REIFEN



V16178 - Haulotte HA12IP - 2005
Elektrisch - 12 Mtr. - 226 Std.
€ 12.500



V16182 - JLG E450AJ - 2002
Elektrisch - 15.72 Mtr. - 1213 Std.
€ 11.500



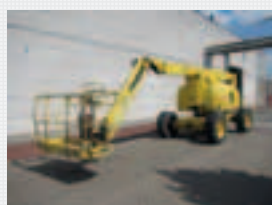
V15948 - Genie Z34/22RT - 2008
Diesel 4x4 - 12.62 Mtr. - 1568 Std.
€ 17.500



V16162 - Haulotte HA18SPX - 2006
Diesel 4x4 - 17.30 Mtr. - 2261 Std.
€ 17.500 - Generator



V14648 - JLG 510AJ - 2006
Diesel 4x4 - 17.81 Mtr. - 2147 Std.
€ 20.500



V15896 - Haulotte HA20PX - 2007
Diesel 4x4x4 - 20.65 Mtr. - 2250 Std.
€ 24.750



V15953 - Genie Z80/60RT - 2008
Diesel 4x4x4 - 26.40 Mtr. - 1265 Std.
€ 55.000 - Generator



V12564 - Haulotte H14TX - 2002
Diesel 4x4 - 14.07 Mtr. - 2961 Std.
€ 7.500



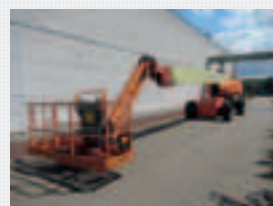
V16292 - Genie S40 - 2006
Diesel 4x4 - 14.20 Mtr. - 2499 Std.
€ 15.500



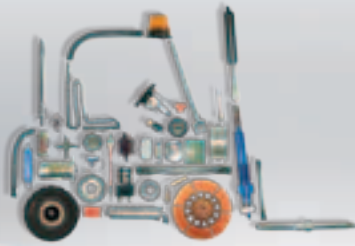
V16180 - Haulotte H23TPX - 2006
Diesel 4x4 - 22.60 Mtr. - 3532 Std.
€ 19.500



V15939 - Genie S105 - 2009
Diesel 4x4x4 - 34 Mtr. - 920 Std.
€ 79.500



V15999 - JLG 1350SJP - 2007
Diesel 4x4x4 - 43.15 Mtr. - 4226 Std.
€ 87.500



Ersatzteile für

Gabelstapler & Arbeitsbühnen

- 20 000 000 bekannte Artikelnummern
- 500 000 Ersatzteile am Lager

Bundesweit ist Nachtversand möglich mit Lieferung am nächsten Tag vor 8 Uhr.

www.tvh.com


Oktober 2013. TVH® und TotalSource® sind eingetragene Handelsmarken.



TVH PARTS NV
PARTS & ACCESSORIES DIVISION
Brabantstraat 15 • BE-8790 Waregem
T +32 56 43 42 11 • F +32 56 43 44 88
parts@tvh.com • www.tvh.com



Werbung wirkt!

Ihr Anzeigenberater **Karlheinz Kopp** steht Ihnen gerne zur Verfügung. Rufen Sie an: (07 61) 89 78 6615

KRAN & BÜHNE

DINO Lift®

Werkvertretung
Deutschland, Österreich, Kroatien,
Bosnien-Herzegowina

Anhängerarbeitsbühnen
12 bis 26 m Arbeitshöhe



Zentralruf

+49 (0)351/8 97 55 00

Fax +49 (0)351/89 75 50 55

www.hematec-online.de

Die Vielfalt der HINOWA-Raupen-Arbeitsbühnen



GOLDLIFT 14.70 IIIIS
Arbeitshöhe 14 m
Tragkraft Korb 200 kg



GOLDLIFT 17.80XL IIIIS
Arbeitshöhe 17 m
Tragkraft Korb 200 kg



LIGHTLIFT 17.75 IIIIS
Arbeitshöhe 17 m
Tragkraft Korb 230 kg



LIGHTLIFT 20.10 IIIIS
Arbeitshöhe 20 m
Tragkraft Korb 230 kg



LIGHTLIFT 14.72 IIIIS
Arbeitshöhe 14 m
Tragkraft Korb 200 kg



LIGHTLIFT 19.65 IIIIS
Arbeitshöhe 19 m
Tragkraft Korb 200 kg



LIGHTLIFT 23.12 IIIIS
Arbeitshöhe 23 m
Tragkraft Korb 200 kg



Tel: +49 (0) 89 454 632 70

www.hinowa.de



Crawler cranes from stock



SCX900 90t 2008



SCX800 80t 2009

1 x Sumitomo LS238	100t	1992
1 x Hitachi-Sumitomo SCX900-2	90t	2007
1 x Hitachi-Sumitomo SCX900-2	90t	2008
2 x Hitachi-Sumitomo SCX800-2HD	80t	2009
1 x Hitachi-Sumitomo SCX700-2	70t	2008
1 x Kobelco CKE700	70t	2006



Check out our website for more details:

www.borcherts.com

or contact us at: heiko.koop@borcherts.com

Tel: +31 - 653 652 522 • Fax: +31 - 514 569 186

Turmdreh-
krane?

Mobil-
krane?

Bühnen?

www.Vertikal.net / Vermieter

AFD[©]

Die Software für die Vermietung von Arbeitsbühnen mit optionalen Schnittstellen zu miniDat, ELS, OBSERWANDO, Dreyer + Timm, Elecdatra, PBdigiConnect, Trackunit und Finanzbuchhaltungen.



Softwareentwicklung Haubold

Tel.: +49 (0) 38203 735026
 Internet: www.haubold-afd.de
 Mail: info@haubold-afd.de

www. **Rothlehner**.com

Arbeitsbühnen

Ihr Fachbetrieb in D, A, CZ, PL, SK
 Tel. 0 87 24 / 96 01-0; info@rothlehner.de

BEKO-TRUCKS.com



Häbelerift
 Hebebühnen

mit Video



neue: 26m auf 3,5t

Großhandel Neu- und Gebrauchtmaschinen
 Langzeitmiete

neue: 25m auf 3,5t

variable Abstützung



www.hebebuehnen-deutschland.de

Service-Telefon bundesweit: 01805 7595225

emc PL/FORM BASKET

ELS
 EURO LIFT SYSTEM AG

57, Route du Vin · L-5440 Remerschen
 Tel.: +352 26 66 45 44 · Fax: +352 26 66 45 46

www.EUROLIFTSYSTEM.com

ARBEITSBÜHNEN SIND UNSERE LEIDENSCHAFT!

HUBARBEITSBÜHNEN VOM SPEZIALISTEN!

VERKAUF, SERVICE UND ERSATZTEILE SOWIE MASCHINEN-CONTROLLING AUS EINER HAND!



MEER ATN MICH COGNID

IMC
 INTERNATIONAL MOBILE CRANES

Ihr Partner für gebrauchte Mobilkrane
 Your partner for used mobile cranes

Tel.: +49 (0) 2853 60414 0 Fax: +49 (0) 2853 60414 44
 Im Heetwinkel 38, D-46514 Schermbeck
 Email: mail@imc-cranes.com web: www.imc-cranes.com

60 t	60 t	55 t	Weitere Krane / Im Zulauf
			Demag AC 75/25, 1997 Grove GMK 2035, 2003 Faun HK 35 L, 1995 Grove GMK 3050, 1999 Liebherr LTM 1055-1, 2004
2 x Liebherr LTM 1060-2, 2000 & 2003	Faun ATF 60-4, 1999	Grove GMK 3055, 2004	Liebherr LTM 1080-1, 2000 Tadano Faun ATF 80-4, 2007 Terex AC 100/4L, 2011 Demag AC 395, 1996 Sennebogen 5500 Crawler, 2002

Alle Krane finden Sie auch unter: **www.imc-cranes.com**

Preise auf Anfrage/ Änderungen und Zwischenverkauf vorbehalten/ Farbabweichungen möglich/ Prices on request/ Subject to changes and prior sale/ Colour variation possible



einfach näher dran.

NEW ca. 15,00 m Arbeitshöhe



NEW ca. 8,00 m seitl. Reichweite

DER „GROSSE BRUDER“ **HELIX 1508**

**WELTNEUHEIT
HELIX 1508.**

Mehr Informationen zu unserer
HELIX-Familie finden Sie
auf unserer Homepage.

www.hematec-arbeitsbuehnen.de

HELIX HELIX HELIX HELIX HELIX HELIX HELIX HELIX HELIX HELIX HELIX

niftylift

Unschlagbar gut!

HR17 D 4x4

Hybrid 4x4



17m



2m



9,3m



5m



40%



4.750kg

(HR17 Hybrid Spec.)

niftylift.com